Mitteilungsblatt der Gemeinde

40

HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

natürlich-aktiv

Mittwoch, den 2. Oktober 2024

Gemeindeverwaltung Hüffenhardt
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr.	8.30 – 12.00 Uhr
Di.	16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Foto: fleriwector/iStock/Getty Images Plus

Tag der Deutschen Einheit
Donnerstag, 3. Oktober

Foto: murataxu/iStock/Thinkstock

Jetzt schon vormerken

Seniorennachmittag
am 20. Oktober
in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt

Herbstfest

Sportverein
Kälbertshausen

Samstag, 05.10.2024
ab 17.00 Uhr
Dorfplatz
Kälbertshausen

Die Bevölkerung ist zu Zwiebelkuchen,
Petersilienkuchen, heißer Wurst, Schmalzbrot,
Käsebrot und neuem Wein recht herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, den 6. Oktober feiern wir um 10:45 Uhr in der evangelischen Kirche zu Hüffenhardt den Erntedankgottesdienst.

Danach gibt es für alle leckere Suppen im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
Fax 9205-40

Bürgermeister Neff 9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de

Frau Lais 9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de

Herr Krasniqi 9205-12
Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de

Frau Parzer 9205-13
Lea.Parzer@Hueffenhardt.de

Frau Harnisch 9205-15
Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de

Frau Ueltzhöffer 9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de

Bauhof, Herr Hahn 928600
Mobiltelefon 0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de

Amtsblatt-Redaktion
Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle Kälbertshausen 1310
OV Geörg 334

Feuerwehr **112**
Kdt. Heiß, Torsten 06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko 8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark 0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de
Polizei **110**
Posten Aglasterhausen 06262/917708-0

Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter
Herr Marquardt 0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de

Grundschule Hüffenhardt
Rektorin Barbara Rünz 487
Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt 752

Landratsamt NOK 06261/84-0
Müllangelegenheiten:
LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht 06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung
Wasserversorgung
Zweckverband
(während der Öffnungszeiten) 07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen) 07264/9176-99

Stromversorgung
Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
zentr. Störungsstelle 0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen
zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister
Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
Klaus Bähr 06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau
Dr. Bauer 06262/915640

Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Fritjof Ziegler 228

Kindergarten
Evang. Haus für Kinder
Hüffenhardt 1033
Kälbertshausen 9283313
Leiterin Dagmar Brettel

Kath. Kirchengemeinde
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Praxis Dr. Johmann 1338

Domus Cura
Pflegezentrum Hüffenhardt 928930

Nachbarschaftshilfe
Pfarrer Ziegler 228
Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Geörg 334

Tierarztpraxis
Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen OV Geörg	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr

Jugendhaus Hüffenhardt	Mi.	17.00 - 19.00 Uhr
	Fr.	17.00 - 20.00 Uhr
Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“ Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht Montag - Samstag (außer an Feiertagen)	7.00 - 19.00 Uhr	

Glückwünsche

zum Geburtstag

Hüffenhardt
8.10. Josef Czemmel 85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich

Veranstaltungs-kalender

Veranstaltungen im Oktober

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Sa., 5.10.	Sportverein Kälbertshausen	Herbstfest	Dorfplatz Kälbertshausen
So., 6.10.	Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt-Kälberts-hausen	Erntedankfest mit Suppenessen	Ev. Gemeinde-haus Hüffen-hardt

Amtliche Bekanntmachungen

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.
Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.
Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Ärztliche Notfalldienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)
Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Mi. 13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten
Fr. 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.
Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.
In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.
Details finden Sie auch unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Augenärztlicher Notfalldienst **116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe
http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833

mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach
Tel. 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Müllabfuhrtermine

Montag, 7.10. Verpackungstonne
Dienstag, 8.10. Papiertonne

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Bevölkerungsfortschreibung

Monat September 2024

September 2024	Hüffenhardt	Kälbertshausen	gesamt
Stand Monatsanfang	1.587	505	2.092
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	8	0	8
Zuzüge	19	4	23
Wegzüge	8	3	11
Stand Monatsende	1.590	506	2.096

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt

Freiwillige Feuerwehr trainiert interkommunalen Einsatz

Im Ernstfall das Schlimmste zu verhindern – das war das Ziel einer gemeinsamen Übung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau, Abteilung Wollenberg, der Wasserförderung (WFZ) der Bad Rappenauer Wehr und der Freiwilligen Feuerwehr Hüffenhardt. Angenommen wurde ein Brand in einer Scheune der Hüttingsmühle, zwischen Hüffenhardt und Wollenberg gelegen. Am Ende der gut zweieinhalbstündigen Übung fiel das Fazit von Philipp Kern, Leiter des WFZ, positiv aus. „Das Zusammenspiel hat gut geklappt." Die kreis- und regierungsbezirksübergreifende Übung begrüßten auch die beiden Kreisbrandmeister Bernd Halter (Heilbronn) und Jörg Kirschenlohr (Mosbach). „Kirchturmdenken darf es in der heutigen Zeit nicht mehr geben. Kreisübergreifende Übungen werden angesichts steigender Herausforderungen immer wichtiger. Deshalb kann man solche Übungen und das Zusammenarbeiten der Wehren nicht genug loben." Bernd Halter unterstreicht diese Aussage: „Die kreisübergreifenden Übungen und Ausbildungen an den Landkreisgrenzen sind enorm wichtig, um im Einsatzfall abgestimmt und zielgerichtet Einsätze bewältigen zu können. Es vereinfacht die Zusammenarbeit natürlich sehr, wenn sich die Einsatzkräfte, zumindest jedoch die Führungskräfte, untereinander kennen und die jeweiligen Landkreisführungsstrukturen bekannt sind." In Richtung der Bad Rappenauer Wehr konstatierte Halter: „Die Feuerwehr Bad Rappenau pflegt den kreisübergreifenden und interkommunalen Einsatz- und Übungsdienst schon immer. Die Besonderheit hier ist, dass sich die Zusammenarbeit nicht nur auf einen, sondern auf zwei angrenzende Landkreise erstreckt." Damit meint er einerseits die Lage von Wollenberg, die ein Zusammenarbeiten mit Hüffenhardt (Neckar-Odenwald-Kreis) erfordert, und andererseits die gemeinsamen Autobahnabschnitte mit Sinsheim (Rhein-Neckar-Kreis). Die kreisübergreifenden Straßennetzverbindungen und die gesetzlich geforderte Überland- und Nachbarschaftshilfe seien für Bad Rappenau gewohntes Terrain. Halter stellt zufrieden fest: „Meine Kreisbrandmeisterkollegen berichten mir nur Gutes von der Zusammenarbeit."

Dichter Rauch quillt aus der Scheune der Hüttingsmühle, auf der angrenzenden L 530 verlangsamen die Fahrzeuge ihre Geschwindigkeit, es hält jedoch kein Fahrzeug an. Plötzlich ist von beiden Seiten her Martinshorn zu hören. Augenblicke bevor die Hüffenhardter Wehr mit drei Einsatzfahrzeugen um die Kurve kommt, rückt Wollenberg mit zwei Fahrzeugen an. Nach Erkundung der Lage ist klar: In der brennenden Scheune befinden sich noch drei Personen. Während die Atemschutzgeräteträger die Personenrettung angehen, bereiten die anderen Einsatzkräfte den Löschangriff vor. Gleichzeitig wird der WFZ, stationiert in Grombach und Obergimpern, alarmiert, denn schnell wird klar: Die Wasserversorgung auf dem Gehöft reicht nicht aus, um den Brand erfolgreich bekämpfen zu können. Schon auf der Anfahrt legen die Aktiven des WFZ eine Schlauchleitung von Hüffenhardt an den Einsatzort. Am Zielort wird auf einem Parkplatz der Faltbehälter für das Wasser aufgebaut. Mit Pumpen wird es an den Einsatzort transportiert. Am Ende haben die 45 Einsatzkräfte die Lage schnell im Griff. Das Übungsobjekt hat der aus Wollenberg stammende Philipp Kern bewusst gewählt. „Die Aufgabe des WFZ liegt in der Wasserbeförderung zu entlegenen Objekten, an denen die Wassermenge als kritisch anzusehen ist. Als die Abteilung Wollenberg die Idee zu der Übung hatte, habe ich mit den Besitzern der Mühle gesprochen." Man spüre schon in den Vorgesprächen die Dankbarkeit und Wertschätzung für das Tun der Wehr, so Kern. „Letztendlich kennen die Besitzer von solch abgelegenen Objekten ihre Defizite in Sachen Löschwasserversorgung ganz genau."

Zusammenarbeit der Rettungsdienste wird immer wichtiger

Die Zusammenarbeit der Feuerwehren, auch kreisübergreifend, ist laut Bernd Halter essenziell. „Diese Art der Zusammenarbeit war und ist immer sehr wichtig. Es wäre ja geradezu unglaublich, wenn das System Feuerwehr, und übrigens auch alle sonstigen Hilfs- und Rettungsorganisationen, an den Landkreisgrenzen haltmachen würde." Mit Blick auf die Zukunft konstatiert der Kreisbrandmeister: „Die organisationsübergreifende und somit auch die kreisübergreifende Hilfe werden zukünftig einen noch höheren Stellenwert bekommen. Der Klimawandel und die daraus resultierende Zunahme der spontanen Unwetterereignisse, beispielsweise Starkregen und Stürme, fordern uns in dem Maße heraus, dass wir ohne derartige Zusammenarbeit nicht bestehen könnten."

Nicole Theuer, HSt; mit freundlicher Genehmigung der Kraichgau Stimme – Fotograf Franz Theuer

Abteilung Hüffenhardt

Übung

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 4.10.2024 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Vom Gemeinderat

Nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 24.10.2024

Für Donnerstag, 24.10.2024 ist die nächste Gemeinderatssitzung vorgesehen. Falls in dieser Sitzung über Bauanträge entschieden werden soll, bitten wir, den Termin vorzumerken und die Bauvorlagen bis spätestens Freitag, 11.10.2024 einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass Bauanträge in digitaler Form über die Plattform https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-neckar-odenwald/ einzureichen sind.

Notariats- und Grundbuchwesen

Ihr Wegweiser, an wen Sie sich wenden können

Grundbuchangelegenheiten (Eintragungen, Berichtigungen, Löschungen)

Amtsgericht Tauberbischofsheim, Abteilung Grundbuch
Würzburger Str. 17, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/9498-70, Fax 09341/9498-777
E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de

Grundbucheinsichtsstelle (Grundbuchausdrucke)

Rathaus Hüffenhardt, Tamara Harnisch
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-15, Fax 06268/9205-40
E-Mail: Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de

Nachlass-, Betreuungsangelegenheiten und Beurkundungsvorgänge Alt-Urkunden

Amtsgericht Mosbach, Nachlassgericht
74819 Mosbach
Tel. 06261/87-0, Fax 06261/87-460
E-Mail: poststelle@agmosbach.justiz.bwl.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff,
Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Verabschiedung in den Ruhestand

Bürgermeister Walter Neff sowie die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Hüffenhardt haben Frau Karin Ernst in den Ruhestand verabschiedet.
Ihre Tätigkeit bei der Gemeinde Hüffenhardt hat Frau Ernst im Januar 2019 als geschäftsleitende Beamtin aufgenommen und hat sich fortan zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Zuvor war sie bei der Gemeinde Haßmersheim als Hauptamtsleiterin beschäftigt. Für ihren großartigen Einsatz dankte Bürgermeister Neff Frau Ernst und wünschte für ihren privaten Weg alles Gute und viel Gesundheit.

Neuer Hauptamtsleiter bei der Gemeindeverwaltung Hüffenhardt
Seit Mai 2024 ist Herr Louis Krasniqi geschäftsleitender Beamter der Gemeinde Hüffenhardt. Herr Krasniqi war bisher bei der Stadt Heilbronn beschäftigt und folgt Frau Karin Ernst, die Ende August ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.
Herr Krasniqi wird künftig ihr Ansprechpartner insbesondere in den Bereichen des Baurechts sowie der Antragstellung und Abrechnung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) sein. Daneben ist er unter anderem für die Geschäftsstelle Gemeinderat zuständig.
Sie erreichen Herrn Krasniqi unter Tel. 06268/9205-12,
E-Mail: Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de.
Bürgermeister Walter Neff und das Rathausteam heißen Herrn Krasniqi herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start bei der Gemeinde Hüffenhardt.

Bürgermeister Neff, Fr. Ernst, Hr. Krasniqi sowie Ortsbaumeister Hahn (v.l.n.r.)

Betriebsausflug/Brückentag

Am Mittwoch, 2.10.2024 sind die Beschäftigten der Gemeinde „ausgeflogen“, weshalb das Rathaus, der Bauhof und der Naturkindergarten an diesem Tag geschlossen bleiben.
Bitte beachten Sie, dass am Freitag, 4.10.2024 die Gemeindeverwaltung geschlossen ist. Ab Montag, 7.10.2024 sind wir zu den üblichen Sprechzeiten wieder für Sie da.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Sonstige Mitteilungen der Gemeinde

Sanierung Dachstuhl und Dachumdeckung

Seit vergangener Woche findet eine umfangreiche Dachstuhlsanierung sowie eine Dachumdeckung an der Hauptstraße 26 statt. Viele Dachziegel, die Lattung und einige Teile am Dachstuhl waren beschädigt oder in früherer Zeit entfernt worden.
Das Gebäude ist denkmalgeschützt. Fehlende Holzteile werden fachmännisch ersetzt, defekte Holzteile erneuert oder verstärkt. Anschließend wird eine Dachbahn und eine neue Lattung aufgebracht. Nach Montage der Dachgesimse, Rinnen und Bleche wird das Dach mit naturroten Dachziegeln gedeckt.

Der Schornsteinfeger informiert

Am Mittwoch, 9.10.2024 wird in Kälbertshausen mit der Schornsteinreinigung begonnen. Gleichzeitig wird noch die Feuerstättenschau durchgeführt. Dies ist nur ein informativer Hinweis. Genaue Reinigungstermine werden bei Nichtanwesenheit durch Zettelanhang bekannt gegeben, bzw. können telefonisch abgesprochen werden. Wolfgang Engel, Tel. 06262/4091

Tag der Deutschen Einheit – 3. Oktober 2024

34 Jahre Deutsche Einheit
Seit 34 Jahren sind Ost- und Westdeutschland wieder vereint: Am 3. Oktober 1990 trat der Einigungsvertrag in Kraft, mit dem die frühere DDR der Bundesrepublik beitrat – damit war die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren überwunden. Seitdem ist nicht mehr der Regierungssitz Bonn vorläufige Hauptstadt der Bundesrepublik, sondern Berlin. Die Wiedervereinigung fand unter Kanzler Helmut Kohl statt. 2024 richtet die Landeshauptstadt Schwerin die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit aus.
Warum wird der 3. Oktober jedes Jahr in einer anderen Stadt gefeiert?
Die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit findet seit 1990 in der Landeshauptstadt jenes Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat innehat. In der „Königsteiner Vereinbarung“ wurde dies festgelegt.
Schwerin ist 2024 Gastgeber der zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2024. Die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns richtet die zentralen Feierlichkeiten von Bund und Ländern zum 34. Jahrestag der Deutschen Einheit aus. Die Feierlichkeiten finden unter dem Motto „Vereint Segel setzen: Gemeinsam Demokratie und Vielfalt stärken.“ vom 2. bis zum 4. Oktober 2024 statt.
Weitere Informationen zum Tag der Deutschen Einheit finden Sie auf der Internetseite der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, www.lpb-bw.de.
Hier erfahren Sie, warum gerade der 3. Oktober zum Nationalfeiertag erklärt wurde, warum die Wiedervereinigung jedes Jahr in einer anderen Stadt gefeiert wird und welche politischen Unterschiede es zwischen Ost- und Westdeutschen bis heute gibt.
Quelle: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Neue Flyer eingetroffen

Naturparkmarkt Heidelberg am 13. Oktober 2024

Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

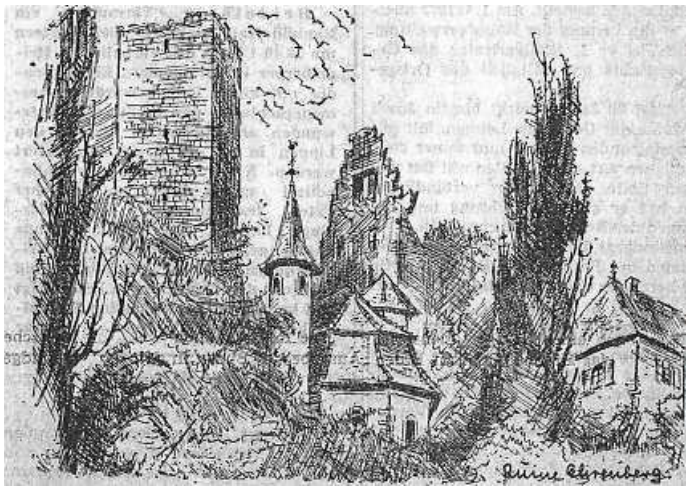
Trip-Tips vom Tageblatt
Herbstausflug zum Schloß Horneck

Wer die nur noch wenige Tage anhaltende herbstliche Farbenpracht der Wälder und Weingärten im burgenreichen Neckartal zwischen Neckarelz und dem mittelalterlichen Bergstädtchen Wimpfen genießen will, sollte mit seiner Familie wieder einmal nach Gundelsheim am Neckar kutschieren. Trotz des naßkalten Wetters hat der Herbst auch in diesem Jahr die Natur mit berauschenden Farben geschmückt. Der anmutige Weinort Gundelsheim mit seinem geschichtsträchtigen Schloß Horneck (16. Jh.), hoch über den Dächern der gut erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkhäuser, ist ein günstiger Ausgangspunkt für erlebnisreiche Spaziergänge und Wanderungen. Im Schloß ist z. Z. eine sehenswerte volkskundliche Sammlung der Heimatvertriebenen aus Siebenbürgen ausgestellt. Ein Besuch lohnt sich. Unmittelbar hinter Horneck erhebt sich ein mächtiger Steilhang mit wuchtigen Mauern und romantischen Winzerhäuschen. Er ist bis in das letzte Eckchen mit prächtigen Weinstöcken bepflanzt. „Himmelreich“ heißt dieser Hang, und der edle Tropfen, der hier wächst, hat dieses Weinstädtchen weithin bekannt gemacht.

Zu der über 1000 Jahre alten Michaelskapelle auf der Höhe des Berges führt ein guter Wanderweg. Wer gut zu Fuß ist und ein gesundes Herz hat, kann die steile „Himmelsleiter“ (eine uralte Treppe) zum Aufstieg benützen. Neben dem Wein haben die alten Römer einen kunstvoll verzierten Opferstein auf dem Berg zurückgelassen. Bezaubernd schön sind die Panoramablicke ins weiträumige Neckartal mit Schloß Horneck, Bad Wimpfen, Ruine Ehrenberg, Burg Guttenberg und der Götzenburg Hornberg. Auf der gegenüberliegenden linken Neckarseite fallen die letzten Ausläufer der welligen Hochfläche des Kraichgaues zu dem etwa 70 m tiefer vorbeifließenden Fluß steil ab. Ein Höhenweg, fast ohne Steigungen, führt auf der Hochebene zu den schönsten Aussichtspunkten. Lassen Sie Ihren Lieben zum Ausklang dieser Herbstwanderung in dem Gasthof, gleich neben der Michaelskapelle, ein Bauernschinkenvesper auftischen.

Falls Sie nicht selbst am Lenkrad sitzen müssen, schlürfen Sie einen „Himmelreicher“. Wer durchs Neckartal anfährt, kann am Ortseingang von Böttingen, kurz vor Gundelsheim links abbiegen und auf verhältnismäßig guter Straße direkt auf den Michaelsberg fahren. Viele Parkmöglichkeiten.

25. Oktober 1974
Text und Zeichnung: Edgar John
aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Sprechtage
Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter.

120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtage, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videoberatung oder unsere Telefonberatung nutzen.

Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen.
Alternativ ist auch unser Servicetelefon mit Gebärden- oder Schriftsprachdolmetscher für Sie da.
Weitere Informationen: www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.
Regionalzentrum Heilbronn
Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/6088-0, E-Mail: regio.hn@drv-bw.de
Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.
Sprechtag in Mosbach
Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)
Ansprechpartnerin für Termine
Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)
dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Rentensprechtag
Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 4. Oktober ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hermann-Schulze-Delitzsch-Straße 6, 74821 Mosbach statt.
Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen.
Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden.
Terminvereinbarung: Tel. 06274/5266, Mobil 0160/1728884

Wechsel an der Spitze
Neue Vorsitzende von Vorstand und Vertreterversammlung
Der Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) wechselt jährlich am 1. Oktober zwischen der Gruppe der Versicherten- und der Gruppe der Arbeitgebervertreterinnen und -vertreter.
Den Vorstandsvorsitz übernimmt zum 1. Oktober Kai Burmeister. Der gebürtige Norddeutsche vertritt bei der DRV BW die Interessen der Versicherten.
„Eine starke gesetzliche Rentenversicherung braucht eine selbstbewusste Selbstverwaltung. Ich freue mich darauf, den Vorstand in den nächsten zwölf Monaten zu führen. Unser regionaler Fokus richtet sich auch darauf, noch mehr Beschäftigte für Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu gewinnen. Denn die guten Angebote der DRV Baden-Württemberg bieten ortsnah alles, was es braucht, damit Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können“, sagt Burmeister.
Mit Blick nach Berlin mahnt Burmeister, dass eine starke gesetzliche Rentenversicherung nicht durch bundespolitische Entscheidungen geschwächt werden dürfe, indem man sich immer öfter an deren Finanzmittel bediene und große Beträge in versicherungsfremde Leistungen abfließen lässt.
Hauptberuflich ist Kai Burmeister Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes Baden-Württemberg. Als Vertreter der Versicherten löst er turnusmäßig die Vertreterin der Arbeitgeberseite Karoline Bauer ab, die damit in die Position der Stellvertreterin wechselt.

Wechsel an der Spitze der Vertreterversammlung
Auch in der Vertreterversammlung der DRV BW wechselt der Vorsitz: Hier steht ab Oktober Hans-Michael Diwisch an der Spitze. Der langjährige Personalleiter eines internationalen mittelständischen Unternehmens der Kfz-Zulieferindustrie vertritt die Arbeitgeberseite und übernimmt den Vorsitz von Uwe Hildebrandt, der ebenfalls auf die Position des Stellvertreters wechselt.
„Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist mir sehr wichtig. Mit Blick auf die Demografie in der Gesellschaft braucht die Wirtschaft im Land starke Partner. Der Schlüssel liegt neben der internationalen Fachkräftesuche durch THE LÄND in Baden-Württemberg vor allem darin, die Menschen möglichst lange gesund im Unternehmen zu halten“, sagt Diwisch.
Auch Diwisch mahnt, dass die gesamtstaatliche Verantwortung der gesetzlichen Rentenversicherung Grenzen habe. Die Rentenversicherung erbringe inzwischen zu hohe Leistungen, denen keine vorherige Beitragszahlung zugrunde liegt.

DRK Kreisverband Mosbach

Sechs neue Retter für den Landkreis
Erfolgreiche Absolventen der Notfallsanitäterausbildung beim DRK-Kreisverband Mosbach gewürdigt
Sechs junge Frauen und Männer verstärken ab Herbst den Rettungsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis. Sie haben ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter bzw. zur Notfallsanitäterin beim DRK-Kreisverband Mosbach erfolgreich durchlaufen und gerade ihre Abschlussprüfung bestanden.
Die Praxisanleiter Henning Waschitschek und Matthias Klein sowie Rettungsdienstleiter Robin Bracht freuen sich besonders, dass Benjamin Schibor, Jule Reichert, Luisa Madinsky, Enni Litke, Vera Ernst und Jana Woitsch (auf dem Bild: von links) nicht nur bestanden haben, sondern dem Rettungsdienst auch die Treue halten. Alle haben Anschlussverträge unterzeichnet.
Die Prüfung bestanden hat auch Merlin Borowiak von der Bundeswehr, der beim Rettungsdienst des Kreisverbands Mosbach den praktischen Teil seiner Ausbildung abgeleistet hat. Das Engagement der erfolgreichen Azubis würdigte auch DRK-Präsident Gerhard Lauth. Ihn freut besonders, dass sich die sechs „Neuen“ mit ihrer Berufswahl für eine Branche entscheiden haben, in der die Mitmenschlichkeit großgeschrieben wird.

Benjamin Schibor, Jule Reichert, Luisa Madinsky, Enni Litke, Vera Ernst und Jana Woitsch präsentieren mit berechtigtem Stolz ihre Urkunden. *Foto: Klein/DRK Mosbach*

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen
Pamira-Aktion noch an drei Abgabestellen
Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzreinigern und Flüssigdüngern werden wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems Pamira (**Pa**ck**Mi**ttel-**R**ücknahme **A**grar) zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel von Pflanzenschutzmitteln sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Pro Jahr werden bundesweit rund 3.000 Tonnen Verpackungen zurückgenommen. Die Nutzung des Pamira-Systems ist freiwillig.
Über 90 % der gesammelten Verpackungen (2023) werden nach Angaben von PAMIRA werkstofflich verwertet und anschließend z.B. zur Herstellung von Kabelschutzrohren eingesetzt.
Die Rücklaufquote der Verpackungen lag 2022 bei 71 %, was bundesweit rund 3.000 Tonnen entspricht.
Die Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald AöR (KWiN) und die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) unterstützen die bundesweite Rücknahmeaktion.

Die kostenlose Abgabemöglichkeit dient Landwirten, Forstwirten, Gärtnereien, Baumschulen und auch Privatpersonen. Wichtig für gewerbliche Nutzer der Mittel: Die Entsorgung ist über die Rückgabe an PAMIRA nach Gewerbeabfallverordnung rechtssicher nachgewiesen.

Folgende regionale Abgabemöglichkeit bestehen noch:

Osterburken am 10.10. und 11.10.2024
ZG Raiffeisen eG, Lagerhaus
Industriestraße 44, 74706 Osterburken, Tel. 06291/416810
Annahmezeiten: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr

Aglasterhausen: 14.10.2024
Agrarzentrum Barth, Kreuzmühle 8, 74858 Aglasterhausen
Tel. 06262/9224-0
Annahmezeiten: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Tauberbischofsheim: 7.11. und 8.11.2024
ZG Raiffeisen eG, Agrar Niederlassung
Zur Altenau 3, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/9211-30, Annahmezeit: 8.00 – 16.00 Uhr

Es werden ausschließlich restentleerte Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln mit dem Pamira-Zeichen zurückgenommen. An der Sammelstelle können Pflanzenschutzverpackungen bis 50 Liter, Kanister aus Kunststoff und Metall, sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoffsäcke abgegeben werden. Die Verpackungen müssen ausgespült, trocken, sortiert und völlig leer sein.

Und so funktioniert es:

- Die Verpackungen dreimal von Hand oder mit der Spüleinrichtung der Spritze spülen und das Spülwasser zur Spritzbrühe geben. Die Kanister gründlich über dem Einfüllstutzen der Spritze austropfen lassen.
- Bis zur Abgabe offen und trocken aufbewahren.
- Die Verschlüsse getrennt abgegeben.
- Verpackungen nach Kunststoff, Metall und Beuteln sortieren.
- Behälter über 50 Liter durchtrennen.

Bei den Annahmestellen werden die Behälter in einer Eingangskontrolle auf Ihre Sauberkeit geprüft.
Ungespülte Pflanzenschutzverpackungen werden nicht angenommen. Es wird geraten, bei der Anlieferung der Kanister geeignete Kleidung und Schutzhandschuhe zu tragen.
Und noch etwas: Spritzmittel gehören richtig dosiert auf das Feld – nicht in den Hofablauf oder in die Kanalisation.
Wer größere Mengen an Kanistern anliefern möchte, sollte mit der Sammelstelle vorher einen Termin absprechen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Die Abgabetermine können auch mittels einer App ganz bequem auf das Smartphone geladen werden (www.pamira.de).
Noch Fragen? Sie erreichen das Kundencenter von AWN und KWiN in Buchen unter der Telefonnummer 06281/906-0.

Das Schadstoffmobil der KWiN kommt
Abgabe der Schadstoffe für Haushalte kostenfrei

Am vorletzten Termin der Tour des Schadstoffmobils am 15. Oktober werden fünf Gemeinden angefahren. Hier können die Bürger unkompliziert, ortsnah und kostenlos ihre Schadstoffe abgeben.
Schadstoffe finden sich vermutlich in fast jedem Haushalt. Alte Farben und Lacke, unbeschriftete Gläser unbekannten Inhalts, Putzmittelreste, die Liste kann lang sein. Es gibt keinen Grund, diese Stoffe noch länger aufzuheben.
Denn die Abgabe am Schadstoffmobil ist kinderleicht.
Wann und wo das Schadstoffmobil erreichbar ist, steht u.a. im Abfallkalender von KWiN und AWN. Sämtliche Sammelplätze und -zeiten können von allen Haushalten im Landkreis genutzt werden.
Die nächste Sammeltour findet am Dienstag, 15. Oktober 2024, an folgenden Orten und Zeiten statt:

Hüffenhardt
Parkplatz bei der Mehrzweckhalle, Mühlbacher Straße 5
8.00 – 8.45 Uhr

Haßmersheim
Im Bauhof, Mörickestraße, 9.30 – 11.00 Uhr

Neckarzimmern
Am Bahnhof, 11.45 – 12.30 Uhr

Billigheim (Hauptort)
Schefflenztalstraße, Ecke L 586, 13.30 – 14.45

Schefflenz (Mitte)
Gemeindebauhof, Kochgrabenring, 15.30 – 16.30

Hier handelt es sich um Sammelplätze, wohin die schadstoffhaltigen Abfälle anzuliefern sind. Es findet in den aufgeführten Orten keine Abholung am Grundstück statt.
Die schadstoffhaltigen Abfälle machen nur einen geringen Anteil der Haushaltsabfälle aus. Klein, aber oho! Die möglichen Auswirkungen auf Umwelt und die menschliche Gesundheit sind um ein Vielfaches schädlicher als die des Hausmülls. Deshalb ist bei der Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle Vorsicht geboten. Sie gehören nicht in die Verpackungstonne, nicht in die Restmülltonne und nicht zum Sperrmüll, sondern zur Schadstoffsammlung.

Wie anliefern?

Wegen Gefahren für Mensch und Umwelt ist bei der Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle wie z. B. Lösemitteln oder Batterien Vorsicht geboten. Sie gehören nicht in die Verpackungstonne, die Restmülltonne oder zum Sperrmüll, sondern zur Schadstoffsammlung.
Ausführliche Informationen zu Schadstoffen sind auf der KWiN-App, der KWiN Homepage oder telefonisch zu erhalten. Schadstoffhaltige Abfälle müssen in dicht schließenden Gefäßen, möglichst den Originalgefäßen, gebracht werden, denn vor Ort kann nichts umgefüllt werden. Das maximale Volumen beträgt 30 Liter.
Angenommen werden insbesondere Akkus und Batterien, flüssige Farben, Lacke, Desinfektions-, Holzschutzmittel. Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, ölverschmutzte Abfälle, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aus dem Hausgarten, quecksilberhaltige Fieberthermometer, Reinigungsmittel, Säuren; Spraydosen mit Restinhalt, Verdünner sowie Chemikalienreste. Auch Bauschaumdosen werden angenommen (leer oder befüllt).
Motoren- und Getriebeöl wird bei der Schadstoffsammlung kostenlos, nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Vorsicht bei beschädigten, verformten oder gar ausgelaufenen Akkus! Diese sollten in Gläsern, dichten nichtmetallischen Eimern oder Kisten gebracht werden. Pole von Lithiumbatterien müssen abgeklebt sein. Medikamente werden nicht angenommen, sie gehören in den Restmüll. Anlieferungen von Gewerbebetrieben werden beim Schadstoffmobil nur gegen Bezahlung und schriftliche Voranmeldung unter E-Mail: info@awn-online.de angenommen.
Besteht keine Möglichkeit zur Anlieferung am Schadstoffmobil kann auch die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. in Buchen genutzt werden.
Weitere Informationen und Öffnungszeiten gibt es in der KWiN-App und auf der Homepage der KWiN (www.kwin-online.de).
Die KWiN-App ist kostenlos in den üblichen App-Stores verfügbar. Gerne berät auch das Team des Kundencenters unter Tel. 06281/906-0, E-Mail: info@kwin-online.de.

Altkleidersammlung von DRK und KWiN

Die nächste Altkleidersammlung vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der KWiN in Hüffenhardt findet am Samstag, 12. Oktober durch das DRK statt.
Die Altkleider können dafür ganz bequem in den weiß-roten Sammelsäcken des DRK an der Grundstücksgrenze bereitgelegt werden. Um eine reibungslose Abholung sicherzustellen, muss die Bereitstellung bis spätestens 6.00 Uhr morgens erfolgen. Die Sammelsäcke sind kostenlos beim Rathaus erhältlich.
Mitgenommen wird bei den Altkleidersammlungen: Saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider, Lederbekleidung und Pelze, saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden), Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, saubere Unterwäsche und Socken, Gürtel und Taschen (Damenhandtaschen, Rucksäcke, Sport- bzw. Reisetaschen) sowie Textilabfälle und textile Schnittreste ab der Größe eines DIN A3 Blattes (doppeltes A4-Blatt).
Was nicht zur Altkleidersammlung gehört: Textilfremde Materialien, zerrissene und verschmutzte Kleider oder Textilien, Textilabfälle und textile Schnittreste, die kleiner sind als ein DIN-A3-Blatt, Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe, Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel sowie einzelne Schuhe, Spielsachen, Plüschtiere, Koffer.
Die Sammeltermine werden im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit einem T-Shirt-Symbol angekündigt. Der Entsorgungskalender ist für alle Gemeinden und Ortsteile auch abrufbar unter www.awn-online.de/kalender.
Erlöse aus der Altkleiderverwertung kommen dem DRK für seine gemeinnützigen Tätigkeiten zugute. Für evtl. in der Kleidung befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.
Infos zu Öffnungszeiten und Sammelterminen gibt es in der KWiN-App und auf der Homepage (www.kwin-online.de).
Die App ist in den üblichen App-Stores kostenlos erhältlich. Sie enthält u.a. auch eine Erinnerungsfunktion, die rechtzeitig auf kommende Sammelterminen hinweist.
Gerne berät auch das Team des Kundencenters, Tel. 06281/906-0, E-Mail: info@kwin-online.de.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

1, 2 – Brei
Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet Onlineseminar zum Thema „Einführung von Beikost bei Kindern ab 5 Monaten“ an
Zuerst die Milch – was dann? Umstellung auf Beikost – aber wie? Mit dem Start der Beikost erweitern sich die Geschmackseindrücke und der Erfahrungsschatz Ihres Kindes. Ein neues Kapitel des Abenteuers „essen lernen“ beginnt.
Am Donnerstag, 17.10.2024 findet von 10.00 bis 11.30 Uhr ein kostenloses Online-Seminar für Eltern mit Kindern ab 5 Monaten statt. BeKi-Referentin Angelika Tremmel gibt hilfreiche Informationen und praxisnahe Tipps rund um das Thema Beikosteinführung und beantwortet Ihre Fragen.
Anmeldung bis zum 14.10.2024 beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, E-Mail: ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de

Mentoringprogramm für ausländische Pflegekräfte sucht Unterstützer – Projekt soll zugereisten Fachkräften das Ankommen im Landkreis erleichtern
Speziell im Gesundheits- und Pflegebereich wird der Fachkräftemangel auch im Neckar-Odenwald-Kreis zu einer zunehmenden Herausforderung. Immer mehr Pflegekräfte kommen aus dem Ausland und ihre Integration erweist sich als komplex. Sprachliche Unsicherheiten und ein hoher Erwartungsdruck am Arbeitsplatz erschweren den ausländischen Arbeitskräften oftmals das Ankommen in der Gesellschaft. Sehr oft bleiben die Neuankömmlinge lieber unter sich und finden so jenseits des Arbeitsplatzes kaum Kontakt zu Einheimischen.
Genau hier setzt das „STaF – Mentoringprogramm zur Stärkung der sozialen Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege“ des Entwicklungswerks für soziale Bildung und Innovation an, das aktuell in Kooperation mit den Neckar-Odenwald-Kliniken auf der Suche nach Verstärkung ist.
Ziel des Programms ist es, Fachkräfte aus dem Bereich der Kranken- und Altenpflege bei der Überwindung interkultureller Anlaufschwierigkeiten zu helfen. Dazu gehört auch die Unterstützung beim Erlernen informeller Spielregeln im Alltag sowie die Suche nach passenden Sozial- und Freizeitaktivitäten vor Ort.
Zur Vorstellung des Programms laden die Neckar-Odenwald-Kliniken und das Ehrenamtszentrum Neckar-Odenwald Interessierte aus dem gesamten Landkreis zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 24. Oktober um 18.00 Uhr ins Krankenhaus Mosbach ein. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum im Untergeschoss statt. Der Weg ist ab der Pforte ausgeschildert. Aus organisatorischen Gründen wird um eine kurze unverbindliche Anmeldung unter Tel. 06261/84-2500 oder E-Mail ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Mit Facebook und Insta zum neuen Job
Online-Veranstaltung am 16. Oktober
Die Möglichkeiten, einen Job zu finden, haben sich verändert. Gedruckte Stellenanzeigen in Zeitungen gibt es noch, aber immer häufiger finden Unternehmen und Arbeitsuchende über die sozialen Netzwerke zueinander.
Im interaktiven Online-Workshop mit Kati Schmitt-Stuhlträger (Trainerin für Teamentwicklung) erfahren Interessierte, wie Sie Facebook und Instagram für die Jobsuche nutzen können.
Sie erklärt auch, wie man seine Privatsphäre schützen kann und welche Vor- und Nachteile die Jobsuche via Social Media hat. Außerdem wird sie Tipps zur Jobsuche über XING und LinkedIn geben.
Die Veranstaltung findet online am 16. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung ist online unter **www.t1p.de/start-klar** möglich.
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.
Gemeinsame Veranstalter sind das Jobcenter Neckar-Odenwald, Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, Jobcenter Main-Tauber, Jobcenter Hohenlohekreis, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mannheim und den Kontaktstellen Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und Heilbronn-Franken (gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg). Unter dem Motto „Start? Klar!“ finden regelmäßig Workshops statt und sprechen in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.
Am Freitag, 22. November (9.00 bis 10.30 Uhr) wird das Thema **„Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“** behandelt und am Donnerstag, 5. Dezember (10.00 bis 11.30 Uhr) **„Warum Sie sich für mich entscheiden – in 2 Minuten Menschen von sich überzeugen“.**

Virtuelle Elternabende mit der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald

Die Mitarbeitenden der Psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Neckar-Odenwald laden Eltern und andere Bezugspersonen am 15. und 22. Oktober und am 5. November jeweils um 19.30 Uhr zu einem virtuellen Elternabend ein: Austauschen und Kompetenzen kreativ umsetzen: AKKU

15. Oktober 2024
Du doofe Mama! Oder was will mein Kind eigentlich sagen? Gelingende Kommunikation mit dem 4-Ohren-Prinzip
mit Psychologin Mareike Hoffmann
Eltern wünschen sich, ihre Kinder zu verstehen und konstruktiv mit ihnen zu kommunizieren. Doch wenn im Familienalltag die Emotionen hochkochen, ist das oft nicht leicht. Hier kann das Kommunikationsmodell von Friedemann Schulz von Thun sehr hilfreich sein. Mit Beispielen aus dem Erziehungsalltag lernen wir das Modell kennen – und vielleicht etwas Neues über unsere Ohren. Anmeldung bis 10. Oktober über unsere Homepage www.diakonie-nok.de/aktuelles/veranstaltungen

22. Oktober 2024
Spielen macht schlau?!
mit Heilpädagogin Christine Müller
„Ich habe heute nur gespielt!“, diesen Satz haben sicherlich alle Eltern schon einmal gehört, aber hat Ihr Kind wirklich nur gespielt und/oder doch jede Menge gelernt? Dieser Frage wollen wir heute Abend gemeinsam auf den Grund gehen und uns die Spielentwicklung des Kindes, die verschiedenen Spielarten und natürlich die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung des Kindes anschauen.
Anmeldung bis 17. Oktober über unsere Homepage www.diakonie-nok.de/aktuelles/veranstaltungen

5. November 2024
Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter
Ein Filmabend mit Diplompädagogin Astrid Högerl
Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt – und die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. Dies stellt Eltern vor neue erzieherische Anforderungen.
Wir schauen gemeinsam einen praxisnahen Film zum Thema – besonders geeignet für Eltern, deren Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter sind. Anmeldung bis 31.10. über unsere Homepage (www.diakonie-nok.de/aktuelles/veranstaltungen)
„Eltern und andere Bezugspersonen für Kinder leisten immens viel und sind Expert/-innen im familiären Zusammenleben“, sagt Dr. Mareike Hoffmann, Fachgebietsleitung der Psychologischen Beratungsstelle. „Es geht darum, sich im gegenseitigen Austausch zu ermutigen und aufzutanken.“
Pro Abend erheben wir einen Selbstkostenanteil in Höhe von 9 Euro. Eine Anmeldung im Vorhinein über die Homepage ist erforderlich, um Ihre Mailadresse zu hinterlegen und die Überweisungsdetails zu erhalten.
Bitte beachten Sie den jeweiligen Anmeldeschluss.
Der Einladungslink wird Ihnen am Tag der Veranstaltung zugeschickt. Empfangsgerät kann ein Smartphone, Tablet, Notebook oder jeder PC mit Kamera und Mikrofon sein.
Die Diakonie Neckar-Odenwald ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchenbezirke im Neckar-Odenwald.
Weitere Informationen zu unserem Beratungsangebot und unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.diakonie-nok.de.

Mosbacher Markterlebnis 2024

Mit seinen prächtigen Fachwerkbauten ist der Mosbacher Marktplatz wohl einer der schönsten in ganz Süddeutschland.
Die monatlichen Erlebnismärkte bieten neben den regulären Wochenmärkten am Mittwoch und Samstag eine ganz besonders reizvolle Gelegenheit, in der historischen Altstadt auf Einkaufs- und Entdeckungsreise zu gehen.
Mit Themenführungen, Musik, Feines für den Gaumen und Mitmachaktionen für die ganze Familie wird jede Veranstaltung auf ihre Weise zum Erlebnis.
Kurpfälzer Erntefest
Samstag, 5. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr und
Sonntag, 6. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr
Am ersten Oktoberwochenende stehen die Zeichen in Mosbach ganz auf Erntedank, dem Herbst und seinen fröhlichen rot- und orangefarbenen Tönen.
In Zusammenarbeit mit Mosbach Aktiv verkaufsoffener Sonntag der Mosbacher Fachgeschäfte.
Infos
Große Kreisstadt Mosbach, Tel. 06261/82-472
E-Mail: stadtmarketing@mosbach.de, www.mosbach.de

Netzwerktreffen Streuobst

Gemeinsam stark für unsere Streuobstwiesen
Der Naturpark Neckartal-Odenwald lädt am 25. Oktober 2024 zu einem **Netzwerktreffen Streuobst** ins Naturfreundehaus in Zwingenberg am Neckar ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über das engagierte Projekt Streuobst erfahren möchten.
Besonders angesprochen sind Streuobstwiesenbesitzer, Obstbaumpfleger, Obstbaumfachwarte, Schäfer, Streuobstpädagogen, Vertreter von Obst- und Gartenbauverbänden sowie Naturschutzverbänden sowie Inhaber von Keltereien, Mostereien, Brennereien und regionalen Läden. Aber auch Bürgermeister aus der Region und Verantwortliche aus den Kommunalverwaltungen sind herzlich eingeladen.
Das Netzwerktreffen bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des Projekts zu informieren, die neuesten Kartierungsergebnisse zu sehen und sich mit anderen Teilnehmenden über zukünftige Maßnahmen zur Wertschöpfung auszutauschen. Gemeinsam sollen Lösungen für Herausforderungen rund um das Streuobst entwickelt werden.
Wie und mit wem können Pflegemaßnahmen umgesetzt werden? Wie können Streuobst und die Produkte der Streuobstwiesen besser in Wert gesetzt werden? Diese Fragen gilt es gemeinsam zu beantworten.
Ein besonderer Service
Vor Beginn des offiziellen Netzwerktreffens um 17.00 Uhr findet bereits ab 16.00 Uhr eine einstündige Obstsortenbestimmung statt. Teilnehmende können ihre eigenen Obstproben mitbringen und von einem erfahrenen Pomologen bestimmen lassen. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt der eigenen Streuobstwiesen zu entdecken und mehr über die verschiedenen Obstsorten zu erfahren.
Der Naturpark Neckartal-Odenwald freut sich auf viele begeisterte Mitmacher, um gemeinsam die Zukunft unserer Streuobstwiesen zu gestalten und bittet um Anmeldung bis spätestens 21. Oktober: E-Mail buero@np-no.de oder Tel. 06271/942275.
Die Teilnahme ist kostenlos.

LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Heimisches Gehölz: Grundvoraussetzung für artenreiche Lebensgemeinschaften
Katalog mit gebietseigenem Gehölz von LUBW erstellt
Kommunen und Straßenmeistereien sind gesetzlich angehalten, in der freien Natur nur noch gebietseigene Gehölze zu pflanzen. Das gilt auch für private Grundstücke außerhalb der Kommunen. Heimisches Gehölz schützt und ermöglicht artenreiche Lebensgemeinschaften.
Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt bei der Auswahl von standortgerechtem Pflanzgut mit der nun veröffentlichten Publikation: „Gebietseigene Gehölze in Baden-Württemberg – Vorkommensgebiete, Erntebestände und Empfehlungen zu geeigneten Arten."
Gesetzliche Grundlage legen den Rahmen
Der Schutz gebietseigener Gehölze wurde im März 2020 durch § 40 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verbessert. Nach Ablauf einer zehnjährigen Übergangsfrist darf in der freien Natur genehmigungsfrei nur noch sogenanntes gebietseigenes Pflanzgut ausgebracht werden. Eine Ausnahme gilt für den Anbau von Pflanzen in der Land- und Forstwirtschaft (§ 40 Abs. 1 S. 4 Nr. 1 BNatSchG). Gebietseigen bedeutet, dass die genetische Herkunft des Pflanzmaterials im selben Vorkommensgebiet der Pflanzung liegt.
Ziel: Schutz von Lebensgemeinschaften
„Eine gezielte Auswahl von standort- und naturraumtypischen Gehölzen wirkt der fachsprachlichen "Florenverfälschung„ entgegen, also der unerwünschten Veränderung der Pflanzenwelt durch das Anpflanzen gebietsfremder Arten", erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.
„Typische regionale Artengemeinschaften in Feldgehölzen, Gebüschen und Feldhecken werden mit dieser Maßnahme geschützt. So werden die Eigenarten unserer facettenreichen Landschaft, Lebensräume und Lebensgemeinschaften erhalten."
LUBW-Broschüre listet Gehölz gebietsscharf auf
Die LUBW-Broschüre stellt prinzipiell geeignete Gehölzarten für Baden-Württemberg in Kurzporträts vor.
Ergänzend sind für jede Gemeinde und Stadt die Baum- und Straucharten aufgelistet, die entsprechend dem naturräumlichen Potenzial gepflanzt werden können.
Alle können mithelfen, heimische Arten zu stärken
„Für Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die Verantwortung für heimische Arten übernehmen möchten, ist die Broschüre genauso ein wertvoller Wegweiser, wie für Baumschulen, die geeignete Gehölze für ihre Region anbieten möchten. Auch landwirtschaftliche oder forstliche Betriebe, die heimische Arten in ihren Feld- und Waldhecken stärken wollen, finden hier Hinweise für ihre Region", ergänzt Maurer.
Zudem unterstütze eine an die Boden- und Standortverhältnisse angepasste Artenauswahl den Pflanzerfolg.
Wurde eine Gehölzart nicht standortgerecht ausgewählt, zeigen sich die negativen Folgen rasch: Die Pflanzen wachsen schlecht an, kümmern, benötigen einen hohen Pflegeaufwand oder sterben ab. So ist es beispielsweise nicht sinnvoll, eine Gehölzart trockener basenreicher Böden wie die Elsbeere auf einem bodensauren, feuchten Standort zu pflanzen.
Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternative zu Streuobstbeständen
In zahlreichen Gemeinden können die pflegeintensiven Streuobstwiesen nicht mehr ausreichend gepflegt werden. Sie sind jedoch Kleinode der Artenvielfalt. Ihr Rückgang ist ein herber Verlust für die Biodiversität. Die Broschüre stellt Wertholz- und Wildobstwiesen als Alternativen vor.
Gebietsfremde Arten und ihre Folgen
Gebietsfremde Arten sind Pflanzen oder Tiere, die in einer bestimmten Gegend ursprünglich nicht vorkommen. Oder sie wurden vor weniger als 100 Jahren dort eingeführt. Ein Beispiel ist der Wollige Schneeball. Er wächst häufig auf trockenen Böden im Süden von Baden-Württemberg. Im Nordosten gibt es ihn aber nur selten, obwohl dort ähnliche Standorte vorkommen.
In der Vergangenheit haben falsche Pflanzungen ursprüngliche Gemeinschaften stark verändert. Ein Beispiel dafür ist die Spätblühenden Traubenkirsche, sie stammt ursprünglich aus Nordamerika. Sie hat das Ökosystem unserer Auen stark beeinflusst. Diese Pflanze ist so konkurrenzstark, dass sie gebietsansässige Pflanzen wie die heimische Traubenkirsche oder junge Eichen verdrängt. Das hatte Auswirkung auf die biologische Vielfalt, Leistungs- und Regenerationsfähigkeit der Auenlandschaft. Zahlreiche Insektenarten sind auf die heimische Traubenkirsche und Eichen angewiesen.
Die Zeit lässt sich nicht zurückdrehen, für die Zukunft ist gesorgt
Mit nicht standortgerechten Pflanzungen können die im Bundesnaturschutzgesetz des § 1 Abs. 1 festgelegten Schutzziele nicht erreicht werden: Erhalten der biologischen Vielfalt, Leistungs- und Funktionsfähigkeit inklusive der Regenerationsfähigkeit der Naturgüter sowie Vielfalt und Eigenart von Natur und Landschaft.
Im Verbund mit der neuen Gesetzeslage helfen die Zusammenstellungen der neuen LUBW-Broschüre, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen. Alles in allem ist sie ein wichtiger Baustein für den Biodiversitätsschutz.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
Selbstbewusst die Zukunft gestalten, solange man gesund ist
Jeder Mensch kann vorübergehend oder auf Dauer die Fähigkeit verlieren, seinen eigenen Willen zu äußern, Entscheidungen zu treffen und Geschäfte abzuschließen. Ein Unfall, ein Herzinfarkt, eine Operation oder Krankheiten können jeden unerwartet treffen. Doch es spielt keine Rolle, aus welchen Gründen jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann: Wer für diesen Fall nicht vorsorgt, kann nicht damit rechnen, dass die Angehörigen automatisch für ihn entscheiden dürfen.
Ehegatten, Kinder oder andere Verwandte und Freunde dürfen dauerhaft nur für den Betroffenen handeln, wenn sie eine Vollmacht oder einen Betreuerausweis vorweisen können.
In den letzten Jahren musste zunehmend beobachtet werden, dass vielfach intakte Familien sich gerichtlichen Betreuungsverfahren gerade deshalb unterziehen mussten, weil entsprechende Vorsorgemaßnahmen versäumt worden waren.
Der Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis e.V. informiert unter Leitung von Frau Ingrid Kraft über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten, die Inhalte, Formulierungen und Aufbewahrung der Schriftstücke.
Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 16.10.2024 um 10.00 Uhr** im **Bürgersaal der Gemeinde Neunkirchen,** Hauptstraße 60. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06261/842523 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungen des Kinderschutzbundes

Der Kinderschutzbund Kreisverband NOK engagiert sich im gesamten Kreisgebiet und bietet verschiedene Veranstaltungen und Kurse an.

Filmvorführung des Kinderschutzbundes
„Hinter guten Türen“
Anstelle eines Jahresvortrags zeigt der Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis am 13. November um 20.00 Uhr einen Dokumentarfilm im Kino Neckarelz.
Mitveranstalter sind zum einen der Förderverein des Frauen- und Kinderschutzhauses NOK und die Gleichstellungsbeauftragte des NOK, Frau Vogel-Hrustić. Gemeinsam haben sie zur Filmvorführung auch die Filmemacherin und Schauspielerin Julia Beerhold eingeladen, die sich im Anschluss an den Film Zeit für ein Publikumsgespräch nehmen wird.
Frau Beerhold schildert ihre eigene Geschichte: Sie räumt nach dem Tod des Vaters und des Umzugs der Mutter in ein Pflegeheim das elterliche Haus aus. Der Räumungsprozess fördert nicht nur längst vergessene Fundstücke ans Licht, sondern auch traumatische Erinnerungen an eine Kindheit, in der schreckliche Dinge passiert sind. Im Film schildert sie, wie es ihr gelingt, mit dieser Vergangenheit umzugehen und sie aufzuarbeiten.
Triggerwarnung: Der Film thematisiert direkte körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt gegen Kinder.
Eintritt frei. FSK ab 12 Jahre.
Information und Voranmeldungen
E-Mail: geschaeftsstelle@dksb-nok.de

Kinderschutzbund NOK bietet Babysitterkurs an
Babysitter übernehmen während ihres Einsatzes volle Verantwortung. Deshalb sollen sie gut informiert sein über ihre Aufgaben, über ihre Rechte und Pflichten.
Der Kinderschutzbund Neckar-Odenwald-Kreis bietet im November 2024 einen vierteiligen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren an.
Dieser findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 8.11. von 15.30 bis 19.00 Uhr, Samstag, 9.11. von 10.00 bis 13.30 Uhr, Freitag, 15.11. von 15.30 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 16.11. von 10.00 bis 13.30 Uhr.
Die Kursleitung haben Miriam Dimmig-Leitheim und Jasmin Gentile, ein Schnellkurs „Erste Hilfe am Kind“ wird vom Trainings-Centrum Retten und Helfen (TCRH) durchgeführt.
Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.
Kursort: Mehrgenerationenhaus Mosbach, Alte Bergsteige 4
Anmeldungen
E-Mail: geschaeftsstelle@dksb-nok.de, Tel. 06261/9368803

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro
Pfarrer Fritjof Ziegler
Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377
E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de
Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de
Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt
Bürostunden
Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15
Kollekte: Die Kollekte ist für Hungernde der Welt bestimmt.

Hüffenhardt
Sonntag, 6.10.
10.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst, mit ev. Kirchenchor und Pfr. Ziegler
Anschließend Suppenessen im Gemeindehaus.
Mittwoch, 9.10.
10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
Donnerstag, 10.10.
18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen
Sonntag, 6.10.
9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfr. Ziegler

Nachrichten
Schmuck für den Erntedank-Altar
Am 6. Oktober ist Erntedankfest – dazu freuen wir uns wieder über Schmuck für den Altar – sei es aus Ihrem Garten oder aus dem Supermarkt. In diesem Jahr haben wir in Hüffenhardt keinen Abholdienst und bitten um Ablage der Spenden bis Samstag, 10.00 Uhr an der Kirchentür. In Kälbertshausen wird am Freitagnachmittag an den Haustüren gesammelt.
Nach dem Fest gehen alle Spenden wieder an das Jugenddorf Klinge (Seckach), dessen Wohngruppen sich seit Jahren darüber sehr freuen.
Suppenessen zu Erntedank
In Hüffenhardt laden wir am 6. Oktober wieder zum Suppenessen im Gemeindehaus ein. Der Tisch ist im Gemeindehaus gedeckt ab kurz vor 12.00 Uhr, kommen Sie einfach dazu! Selbstgemachte Suppen haben wir schon ein paar, Mit-Essende werden noch dringend gesucht – im Körbchen am Ausgang sammeln wir für die Aktion „Brot für die Welt“.

Foto: MichWich@pixabay.com

Musik in der Kirche mit Oboen und Fagott
Am Sonntag, 13. Oktober, 17.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum nächsten Konzert in der Ev. Kirche Hüffenhardt unter dem Motto „Barock und Wege zur Klassik“. Es musizieren das Trio Rundona (Barbara Obert, Susanne Roth-Schmidt, Elisabeth Münz) und Martin Schreiner. In diesem Jahr bieten sie neben einer der großartigen Sonaten von Jan Dismas Zelenka Trios von J. F. Fasch, F.X. Dusek und A. Salieri. Martin Schreiner trägt Orgelwerke von J.S. Bach, seinen Söhnen Carl Philipp Emanuel und Wilhelm Friedemann und L. van Beethoven bei. Eintritt frei, Spenden willkommen.
Mit unserer Reihe „Musik in der Kirche“ wollen wir Hüffenhardt als musikalischen Schwerpunkt erhalten, wo man Musik hört, die man nicht überall hören kann – mit der Aussicht, einmalige handgemachte Klänge zu erleben.
Telefonseelsorge
Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 11612

Kein Krippenspiel zu Weihnachten?
Wir suchen Menschen, die beim Projekt „Krippenspiel an Weihnachten“ unterstützen können. Denn bisher haben wir für dieses Jahr kein Krippenspiel - es fehlt eine Leitung. Pfarrer Ziegler oder seine Frau bieten Unterstützung an.
Bitte melden Sie sich oder meldet euch, wenn Sie oder ihr:
- gerne mit Menschen arbeitet
- eine Idee für ein Krippenspiel habt
- Lust auf ein Theater in der Kirche habt
- in einem begrenzten Zeitraum etwas auf die Beine stellen wollt, das vielen eine Freude bereitet
- gerne ein Krippenspiel auf die Beine stellen möchtet.

Die Hüffenhardter Kirchenältesten und Pfarrer Ziegler freuen sich auf viele Rückmeldungen.

Foto: Tutanchamun@pixabay.com

Ökumenische Nachrichten

Seniorentreff
Herzliche Einladung zum Seniorentreff am Donnerstag, 10. Oktober um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt. Wir laden Sie zu Kaffee und Kuchen sowie zum Plaudern ein. Herzliche Einladung auch an Neue.

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern

Gottesdienste
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpern, St. Josef Untergimpern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchardt

Pfarradministrator: Lukas Biermayer
Pfarrbüro: Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449
E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 Uhr – 10.00 Uhr, Do., 16.00 Uhr – 18.00 Uhr, Di. + Fr. geschlossen!
Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 3.10. – Tag der Deutschen Einheit

Bad Rappenau	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 4.10. – Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Stunde der göttlichen Barmherzigkeit
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
Obergimpern	17.50 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz

Samstag, 5.10.

Bad Rappenau	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
Obergimpern	16.00 Uhr	St. Cyriak – Großer Saal: Begegnung mit Pfarrer Tobias Streit, dem künftigen leitenden Pfarrer (ab 1.1.2026)
	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Pfarrer Tobias Streit

Foto: PB

Sonntag, 6.10. – Erntedankfest, 27. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank
Untergimpern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank
Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Erntedank mit dem Kindergarten
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bockschaft	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Erntedank auf dem Schechterhof
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	feierliche Rosenkranzandacht mit Meditation und Segen

Montag, 7.10.

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 8.10.

Bad Rappenau	14.30 Uhr	Martin-Luther-Haus: Seniorennachmittag
	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
	18.45 Uhr	Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum
	19.30 Uhr	Gemeindezentrum – großer Saal: Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 9.10.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
Hüffenhardt	15.45 Uhr	Kreisaltersheim: Wort-Gottes-Feier
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Untergimpern	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpern	19.30 Uhr	Gemeindezentrum – großer Saal: Elternabend zur Erstkommunion

Donnerstag, 10.10.

Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Termine Trauercafé
Sinsheim: 5.10., Werderstr. 7, ev. Gemeindehaus, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Bad Rappenau: 6.10., Bahnhofstr. 6, ev. Sozialstation, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Der Kirchlich ambulante Hospizdienst bittet um Anmeldung unter 07262/2523019 oder info@kirchlicherhospizdienst.de.

Frauenfrühstück
Am 9.10.2024 findet in Bad Rappenau das Frauenfrühstück im Martin-Luther-Haus statt. Von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr). Referentin: Frau Helga Blohm
Thema: „Gott und mein 40-Tonner“
Anmeldung ab 23.9. unter 07266/912527 (gern auch auf AB – es wird zurückgerufen). Unkostenbeitrag: 6 € (um Spenden wird gebeten)

Mein Hausgarten gemeinsam durch das Gartenjahr
Ein Seminar in vier Modulen
In der Seminarreihe mein Hausgarten werden wir ein Jahr lang gemeinsam den Garten bewirtschaften und gestalten. Den Jahreszeiten entsprechend anfallende Arbeiten besprechen wir vor Ort und versuchen sie gleich umzusetzen.
Themen sind Krankheiten und Schädlinge im Garten.
Beikraut oder Unkraut? Artenvielfalt sollte es in jedem Garten geben und die Nützlinge im Garten wollen wir fördern. Nach der Ernte von Obst, Gemüse oder Kräutern, werden wir diese auch verarbeiten.
Termin: Fr., 11.10.2024, 10.00 Uhr – Sa., 12.10.2024, 17.30 Uhr (1. Modul)
Kosten: 220,00 €/Modul, im Einzelzimmer, Kursgebühr und Verpflegung
Bildungshaus Neckarelz, Martin-Luther-Str. 14, 74821 Mosbach-Neckarelz, Telefon: 06261/6735300

Freiwilligendienst: Es gibt noch freie Stellen
Dem Leben begegnen: Ein Freiwilligendienst bei der Caritas eröffnet neue Perspektiven und Wege. Neben dem klassischen FSJ- oder BFD-Jahr (10 – 12 Monate) bieten wir den flexiblen Freiwilligendienst (6 – 18 Monate) an, der jederzeit begonnen werden kann.
Näherer Informationen erhalten Sie in unserer Einrichtung:
Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern
Tel. 07264/8902251 und kuehner@kath-badrappenau.de oder unter Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Abteilung Freiwilligendienste & youngcaritas, Tel. 06221/4161183 und freiwilligendienste-heidelberg@caritas-dicv-fr.de

Erntedank – Wir sammeln Lebensmittelspenden für die Tafel
Zum Erntedankfest am 6. Oktober 2024 (und Vorabend) laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, haltbare Lebensmittel (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Konserven, H-Milch …) zu spenden, die wir über die Tafelläden an bedürftige Menschen in unserer Region weitergeben!
In den Gemeinden Bad Rappenau, Heinsheim, Siegelsbach, Hüffenhardt, Obergimpern, Grombach und Untergimpern kann vom 28. September bis 6. Oktober gespendet werden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten der Kirchen.
In Kirchardt findet die Sammlung vom 1. September bis 6. Oktober statt, da die Kirche nur sonntags geöffnet hat.
Im Voraus herzlichen Dank!

Erstkommunionvorbereitung 2025 in der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpern
Für die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung 2025 wurden Mitte September die Einladungen an alle katholischen Kinder der 3. und 4. Klasse verschickt. Diejenigen Familien, die keine Einladung erhalten haben, bitten wir, sich an das Pfarrbüro in Bad Rappenau zu wenden.
Zu den Inhalten und Terminen des Vorbereitungsweges und der Erstkommunion möchten wir Sie beim Elternabend informieren und laden Sie herzlich ein:
Elternabende
Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu, Bad Rappenau
Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Gemeindesaal St. Cyriak Obergimpern
Sollten Sie vorab Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Gemeindereferentin Cornelia Huber wenden (Tel. 07264/9602760, E-Mail: huber@kath-badrappenau.de).

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen
www.jw.org
Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.
Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996
Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 07136/9627985

Mittwoch und Donnerstag
19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“ (Kapitel 90 und 91) einschließlich Kurzvortrag „Vertraue auf Jehova, wenn es um dein Leben geht“ sowie Besprechung des Videos* „Seien wir dankbar für Jehovas große Geduld – Jehovas Sicht auf die Zeit“.
*zu finden auf der Website jw.org > Bibliothek > Videos > Besondere Beiträge und Anlässe > Kongress 2023: „Übt Geduld“

Samstag
18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Vergeben wir einander weiterhin großzügig“ und Wachtturm-Bibelstudium

Sonntag
10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“ und Wachtturm-Bibelstudium

Vereinsnachrichten

Dorfleben Kälbertshausen

Dorfleben Kälbertshausen e. V. veranstaltet Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus Kälbertshausen
Am Sonntag, 29. September war es so weit, das Weißwurstfrühstück wurde sehr zu unserer Freude gut besucht und war eine rundum schöne Veranstaltung.

Nachdem wir uns im April 2024 gegründet haben und erst seit Kurzem als e.V. offiziell im Vereinsregister eingetragen sind, war die Vorfreude auf die erste, größere Veranstaltung bei allen groß.

Es freut uns sehr, dass unser Weißwurstfrühstück so zahlreich besucht wurde. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen, Sie sind satt geworden und es hat Ihnen geschmeckt.

Als junger Verein war es auch ein Test für uns alle. Wie viele Besucher/innen werden kommen, an was müssen wir alles denken, wie viele Portionen bereiten wir vor und wer kümmert sich um was? Doch im Verein – und das ist das Schöne – kann man sich aufeinander verlassen und wächst mit seinen Aufgaben. Als Team haben wir gut zusammengearbeitet und hoffen, dass wir Sie künftig wieder begrüßen dürfen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt, die mit ihrer musikalischen Begleitung für einen besonderen Flair gesorgt hat. Was wäre ein Weißwurstfrühstück ohne Blasmusik?

War der erste Hunger und Durst erst einmal gestillt, konnte man den Nachmittag bei herrlichem Spätsommer- oder eher schon frühherbstlichem Wetter ausklingen lassen. Uns freut es, dass wir mit dieser Veranstaltung die Leute zusammenbringen und gemeinsam einen schönen Sonntag genießen konnten.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer/innen und an die Kaffee- und Kuchenspenden. Auf bald mal wieder.

HSV-Nachrichten

Schrottsammlung – Vorankündigung

Der HSV wird demnächst eine Schrottsammlung durchführen. Den genauen Termin geben wir zeitnah bekannt. Angenommen werden metallischer Schrott aller Art sowie Fahrzeugbatterien. Ausgeschlossen von der Mitnahme sind Kühlschränke und Gegenstände mit Ölresten. Größere Mengen bitte bei P. Lawin, Tel. 6228 anmelden. Der HSV hilft dann auch gern bei der Bereitstellung. Wir würden uns freuen, wenn sie sich dies für die Entsorgung ihres o.g. Schrotts vormerken würden.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Einladung Helferfest

~~Dorffest 2024~~ ✓

Helferfest 20.10.2024

An alle Helferinnen und Helfer, die beigetragen haben das Dorffest 2024 in Kälbertshausen unvergesslich zu machen.

Alleine ist man stark, gemeinsam unschlagbar! Wir möchten uns ganz herzlich für Eure Unterstützung am Dorffest 2024 bedanken und laden Euch alle herzlich zum Helferfest ein! Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr kommt!

Zur besseren Planung, bitten wir Euch bis zum 6. Oktober 2024 Rückmeldung zu geben.

- Anmeldungen bitte an Eure/n jeweilige/n Vereinsvorsitzende/n oder Kontaktperson der jeweiligen Gruppe.
- Bitte angeben, ob Ihr Steak / Wurst / beides essen möchtet.
- Über eine Salatspende würden wir uns sehr freuen, hier bitte ebenfalls eine Rückmeldung!

Das Helferfest findet am **20.10.2024, 11-14 Uhr auf dem Dorfplatz** in Kälbertshausen statt.

Nicht alle Helfer/innen standen auf dem Helferplan oder waren in Schichten eingeteilt (bspw. Kuchenbäcker/innen). Bitte scheut Euch nicht und kontaktiert uns trotzdem sehr gerne, wenn Ihr Euch angesprochen fühlt und Lust habt zu kommen. Habt Ihr Lust zu kommen, aber keine Kinderbetreuung, bringt Eure Kinder gerne mit (bitte bei Anmeldung mit angeben).

Wir freuen uns auf Euch!
Im Namen der Vereine / Gruppen in Kälbertshausen

Sportverein Kälbertshausen
Gesangverein Edelweiß 1905 Kälbertshausen
Landfrauenverein Hüffenhardt-Kälbertshausen
VdH Hüffenhardt-Kälbertshausen
Knieschieber Kälbertshausen
Bürgerinitiative "Pro Lebensraum Großer Wald"
Freiwillige Feuerwehr Kälbertshausen
Backhaus-Freunde Kälbertshausen

Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Foto: Freizeitgriller Hüffenhardt 2015 e.V.

Wir laden euch alle herzlich zum Burger to go ein.
Wie gehabt, bitte über die Homepage vorbestellen und zur gewählten Uhrzeit die Bestellung ohne große Wartezeiten abholen.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Jugendtreff Hüffenhardt

Kennst du das Jugendhaus in Hüffenhardt?
Wahrscheinlich nicht. Die letzten Jahre war es hier viel zu ruhig. Das soll sich ändern.
Jede und jeder im Alter von 13 bis 17 Jahren ist hier willkommen zum Chillen, Tischkickern, Hausaufgabenmachen, Freundetreffen, Spielespielen und vielem mehr.
Vor dem Haus kann man Basketball und Tischtennis spielen. Im Sommer kann am Haus gegrillt werden.
Du hast auch tolle Ideen für das Jugendhaus? Dann komm gerne vorbei.
Ich freue mich auf dich – Verena.
Noch Fragen? Dann komm zu den Öffnungszeiten vorbei.
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 17.00 – 20.00 Uhr

KKS Hüffenhardt e.V.

Einladung zum Grümpelschießen 2024
Der KKS Hüffenhardt lädt hiermit alle Vereine, Stammtisch-, Firmenmannschaften und sonstige Gruppierungen aus Hüffenhardt und der näheren Umgebung zur Teilnahme am diesjährigen Grümpelschießen am 13. Oktober 2024 auf der Schießanlage des KKS Hüffenhardt recht herzlich ein. Das diesjährige Grümpelschießen wird in gleicher Weise wie in den vergangenen Jahren durchgeführt. Es erfolgt eine getrennte Wertung nach Herren- und Damenmannschaften. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet.
Meldeschluss für die Mannschaften ist Mittwoch, 9.10.2024.
Geschossen wird mit dem Kleinkalibergewehr 10 Schuss auf 50 m liegend auf Sandsack aufgelegt.
Eine Mannschaft besteht aus 3 nicht aktiven Schützen/-innen. Die Anzahl der Mannschaften pro Verein ist nicht begrenzt.
Am Sonntag, 13.10.2024 findet ab 9.00 Uhr das Vorrundenschießen statt. Die besten 8 Mannschaften der Vorrunde qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die im Anschluss an die Vorrunde geschossen wird. Die besten 4 Mannschaften der Zwischenrunde schießen anschließend im Finale um die Plätze. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale statt. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 12,– €, inkl. Munition.
Meldungen sind zu richten an OSM Christian Dziedzitz,
Tel. 0152/33525540,
E-Mail: OSM@kks-hueffenhardt.de oder
info@kks-hueffenhardt.de.
Meldeschluss ist Mittwoch, 9.10.2024 um 20.00 Uhr, anschließend wird die Einteilung vorgenommen.
Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs ab 19.00 Uhr, samstags ab ca. 15.00 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr.
Die benötigte Munition kann im Schützenhaus erworben werden (50 Schuss kosten 6,– €).
Restmunition verbleibt im Schützenhaus.
Vorstandschaft

100 Jahre KKS Hüffenhardt
100 Jahre KKS Hüffenhardt 1924 e.V., hinter diesem bemerkenswerten Jubiläum steht eine bewegte Geschichte. Es ist eine lange Vereinshistorie, voller Höhen und auch mancher Tiefen, von Geselligkeit, Sport und Tradition. Um diesem beachtlichen Jubiläum gerecht zu werden, lud der KKS Hüffenhardt zu einer Jubilarfeier in die festlich geschmückte Mehrzweckhalle in Hüffenhardt ein. Ganz nach dem Zitat von Hermann Lahm (deutscher Dichter *1948): „Ein Vereinsjahr ohne Feste ist wie eine Woche ohne Wochenende", wurde der Abend mit dem traditionellen Böllerschießen eröffnet.
Nach der Begrüßung durch Oberschützenmeister Christian Dziedzitz führte der 2. Vorsitzende Stefan Oswald durch ein kurzweiliges und unterhaltsames Abendprogramm.
Im Anschluss an den Fahneneinmarsch der Vereine und das Badnerlied richtete der Hausherr, Bürgermeister Walter Neff, gefolgt von Landrat Dr. Achim Brötel, Dr. Dorothee Schlegel für den Badischen Sportbund und den Sportkreis Mosbach, ihre Grußworte an die Zuhörer. Anschließend folgten Manfred Riel vom Badischen Sportschützenverband und Kreisschützenmeister Wolfgang Müller. Den Grußworten schlossen sich weitere Vereine der Umgebung an.
Zwischen den Programmpunkten konnte sich das Publikum am Auftritt des Hüffenhardter Männergesangvereins und an einer Sketcheinlage des HCV Duettes Herta und Barbette, gespielt von Roland Preissler und Klaus Lang, erfreuen.
Zur Feier des Tages überreichten Rudolf Schneider, Tobias Haag, Steffen und Jochen Zimmermann sowie Lutz und Christian Dziedzitz ein besonderes Geschenk: ein etwa 5 Meter langes Holzbrett mit der Aufschrift „100 Jahre KKS Hüffenhardt 1924 e.V."
Stefan Oswald gab mit einem Streifzug durch die Vereinsgeschichte einen kurzen Überblick der letzten 100 Jahre. Nach der Gründung im Dezember 1924, mit damals 19 aktiven und 16 passiven Mitgliedern, wurde umgehend mit dem Bau des Schützenhauses im Gewann „Gepfad" begonnen und dieses im Jahr 1926 fertiggestellt. Mit Beginn des 2. Weltkriegs mussten die Vereinstätigkeiten vorübergehend eingestellt werden und konnten erst im Juni 1964 wieder aufgenommen werden. Bereits 3 Jahre später wurden temporär 6 Luftgewehrstände im Bauhof eingerichtet. 1970 konnte dann auf 10 Luftgewehrstände in der unterkellerten neuen Turnhalle der Schießbetrieb aufgenommen werden. 1972 wurde die Bogenabteilung gegründet. Geschossen wurde auf dem alten Sportplatz, bis man drei Jahre später auf die Bogenanlage am Schindwald wechseln konnte. Nachdem am Steinbruch im Barnholz ein Standort für ein neues Schützenhaus gefunden war und die Baugenehmigung für den 1. Bauabschnitt erteilt wurde, führte die US-Armee mit zwei Caterpillar-Planierraupen die erforderlichen Erdbewegungen durch. Im November 1982 fand bei strömendem Regen der erste Spatenstich statt, und zwei Jahre später konnte das Richtfest des neuen Schützenhauses gefeiert werden. In den Folgejahren wurde das Schützenhaus mit KK-Gewehrständen und Pistolenständen erweitert, und die Modernisierung der Schießanlagen wurde mit der Umstellung auf elektronische Anlagen ständig vo-

rangetrieben. Mit mittlerweile über 220 Mitgliedern ist der Verein heute ein sehr beliebter Ortsverein, dies zeigte sich 2022 bei der notwendigen Dachsanierung des Schützenhauses, die mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und Freiwilligen durchgeführt werden konnte. Letztendlich machte es die gute Vereinsarbeit, gerade auch im Jugendbereich möglich, zahlreiche sportliche Erfolge in den vergangenen 100 Jahren zu erringen.
Nach diesem Rückblick in die bewegende Geschichte des Vereins schlossen sich die Ehrungen einzelner Vereinsmitglieder an. Volker Herion wurde für sein Engagement und jahrzehntelange Tätigkeit im Verein zum Ehrenschützenmeister ernannt.
Nach dem Schlusswort und dem Fahnenausmarsch fand das Fest bei anregender Musik von Pyramon Musik Dieter Wippermann einen geselligen Ausklang.
Ein herzlicher Dank an den HCV für die Bewirtung und an alle Helfer, Sponsoren und Gönner, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Foto: BG

Sportverein Kälbertshausen

Herbstfest
Zu unserem Herbstfest am Samstag, 5.10.2024 ab 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz Kälbertshausen laden wir recht herzlich zu Zwiebelkuchen, Petersilienkuchen, heißer Wurst, Schmalzbrot, Käsebrot und neuem Wein ein.
Es freut sich auf Ihr Kommen der Sportverein Kälbertshausen e.V.
1. Vorstand Martin Erlewein

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

VdK Vorstandssitzung
Die nächste VdK-Vorstandssitzung findet am Dienstag, 8.10.2024, um 19.00 Uhr im Familienzentrum in Hüffenhardt statt.
Die Vorstandschaft
Vortrag bezüglich Pflege – wo bekomme ich Hilfe
Liebe VdK-Mitglieder und Mitbürger/innen,
der VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen lädt alle Interessierten - auch aus den Nachbargemeinden - am **Dienstag, 15. Oktober 2024 um 18.00 Uhr** zu einem Vortrag mit dem Titel: **„Pflege – wo bekomme ich Hilfe“** ein, der im Familienzentrum in Hüffenhardt in der Keltergasse 14 stattfinden wird.
Herr Thomas Bauer vom Pflegezentrum in Mosbach informiert über Antragstellung, Gutachten, ärztliche Berichte, finanzielle Zuschüsse und welcher Pflegedienst für die weitere Begutachtung infrage kommt.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei.
Die Vorstandschaft

Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Klubabend am Freitag, 4. Oktober 2024
Zu einem Klubabend am Freitag, 4. Oktober, treffen wir uns um **18.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in den OWK-Stuben. Bei Zwiebelkuchen und neuem Wein möchten wir ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Hierzu sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.
Achtung! Die geplante Wanderung am 10. Oktober „In den Weinbergen im Heilbronner Land“ wird auf den **17. Oktober** verlegt. Bitte um Beachtung.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim
Am kommenden Samstag, 5. Oktober 2024, findet das Training zu folgenden Zeiten im Hallenbad Haßmersheim statt.
Übergangstraining: 16.15 bis 17.00 Uhr
Jugendtraining: 17.15 bis 18.00 Uhr
Die Voranmeldung ist über unsere Homepage möglich.

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Eine herzliche Einladung zur Kreiserntedankfeier ergeht an alle, die „Danke“ sagen möchten für die vielfältigen Lebensmittel, die wir täglich ausreichend zur Verfügung haben. Landwirte und Verbraucher feiern unter dem Motto – „Erntedank – wir haben genug.“ – einen Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10.00 Uhr in Buchen in der evangelischen Kirche, Am Rühlingshof 3. Im Anschluss gibt es ein Beisammensein im Gemeindehaus neben der Kirche, bei dem Verbraucher/innen mit Landwirt/innen ins Gespräch kommen können. Es gibt Grußworte und die Übergabe der „Goldenen und Silbernen Meisterbriefe“ an Land- und Hauswirtschaftsmeister/innen, die vor 50 bzw. 25 Jahren ihren Meister erworben haben. Dabei gibt es Getränke und es kann ein einfaches Mittagessen eingenommen werden. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr geplant.

Sonstige Bekanntmachungen

Bastelmaterial aus dem Herbstwald

Jugendfarm Schwarzach lädt Kinder ab sechs Jahren zum Herbstferienprogramm ein
Die Jugendfarm Schwarzach der Johannes-Diakonie lädt Kinder ab sechs Jahren in den Herbstferien zu einem spannenden Erlebnisprogramm ein. Im Herbstwald wird Material für Bastelaktionen und Halloweenkostüme gesucht. Wenn es kühl wird, hält das Lagerfeuer warm und Stockbrot oder Bratäpfel schmecken besonders gut. Wer möchte, kann aus Grünholz tolle Sachen schnitzen oder im Hüttenbaudorf bauen. Tierversorgung steht täglich auf dem Programm.
Frühstück, Mittagessen und Getränke sind ebenso mitzubringen wie dem Wetter angepasste Kleidung. Eine Tasche mit Wechselkleidung kann im Stall abgelegt werden. Bei Kindern mit einem höheren Betreuungsbedarf kann eine kostenpflichtige Individualbetreuung organisiert werden. Am Freitag, 1. November, findet wegen des Feiertags ebenso wie an den Wochenenden kein Programm statt. Anmeldungen für das Ferienprogramm sind möglich unter jugendfarm.schwarzach@johannes-diakonie.de. Anmeldeschluss ist am 13. Oktober. Die Teilnahme ist auch tageweise möglich. Weitere Informationen zum Sommerferienprogramm und zur Anmeldung stehen auf www.johannes-diakonie.de/jugendfarm.
Die Jugendfarm Schwarzach befindet sich auf dem Standort Schwarzach der Johannes-Diakonie. Sie ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung.

TRAUER

Seit drei Jahren ist meine Welt nur noch kalt und grau ...

Klaus

† 04.10.2021

Du fehlst!

Deine Hannelore

Foto: MartinaVaculikova/iStock/Thinkstock

Paul Schilling
Natursteine
der Erinnerung
74928 Hüffenhardt
Hüttigsmühle 1
Tel./Fax 0 62 68/12 71
74927 Eschelbronn
Rosengartenstraße 2a
Tel. 0 62 26/4 21 21
www.grabmalkunst-schilling.de

Foto: Imagesmes/iStock/Getty Images Plus

Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
07264.8930
Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot
- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -

NUSSBAUM Club

100 € Nachlass auf Workshop „Fahrrad-Camper selber bauen“

Aktiv in der Natur unterwegs sein mit einem formschönen und exclusiven Fahrrad-Wohnwagen aus natürlichem Holz. In diesem Selbstbau-Workshop erhaltet ihr alle notwendigen Bestandteile und fertigt unter unserer Anleitung euren eigenen, exklusiven Fahrrad-Camper aus Holz.

Kann über das Kontakformular unter https://fahrrad-campen.de/kontakt/ mit dem Code gebucht werden. Mehr Infos, Preise und Termine auf der Homepage.

Gültig bis 31.12.2024

Code: Nussbaum-Club

Erich Zeller
Fahrrad-Campen
Saarstr. 53
69151 Neckargemünd
0177 5050625
www.fahrrad-campen.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT IMMOBILIEN

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS

www.jobsuche-bw.de

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Mitarbeiter für Jahresabschlussabteilung	Völlinger & Partner m.b.B	Karlsruhe	1013744952
Kaufmännische Sachbearbeitung im Gesundheitswesen	St. Georg Sanitätshaus GmbH & Co. KG	Bruchsal	1013745788
Fahrer	MSM Fahrdienste GbR	Ludwigsburg	1013762155
Leitung Materialwirtschaft / Lager	Martin Walter Ultraschalltechnik AG	Straubenhardt	1013762904
Mitarbeiter im Technischen Vertrieb	Brugger GmbH | Magnetsysteme	Hardt	1013762797
Mitarbeiter Finanzbuchhaltung	DigSILENT GmbH	Gomaringen	1013759039
Maschinist	Wacker GmbH	Filderstadt	1013759053
Stellvertretende Leitung für das Hauptamt	Gemeindeverwaltung Plankstadt	Plankstadt	1013744947
Pharmazeutisch Technische Assistenz	St. Georg Apotheke | Dr. Marc Schmidt	Bruchsal	1013759031

jobsuche BW

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf **www.jobsuchebw.de**

Edgar Wolff, Landrat des vom Hochwasser schwer betroffenen Landkreises Göppingen (l.) nahm stellvertretend für seine Kollegen aus den Kreisen Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg die Spende der Nussbaum Stiftung aus den Händen von Peter Jahn (r.) entgegen. Foto: Landratsamt GP

Rund 26.000 Euro für Hochwasserhilfe

Nussbaum Stiftung unterstützt die vier vom Hochwasser betroffenen Kreise

Göppingen. Im Rahmen der gemeinsamen Spendenaktion der Landkreise Göppingen, Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg zugunsten der Betroffenen des schweren Hochwassers Anfang Juni konnte der Göppinger Landrat Edgar Wolff nun kürzlich eine Spende der Nussbaum Stiftung in Höhe von rund 26.000 Euro entgegennehmen. Die Spende wurde von Peter Jahn, Botschafter der Nussbaum Stiftung, übergeben.

Die Nussbaum Stiftung hatte über das Internetportal www.gemeinsamhelfen.de zur Unterstützung der Hochwasserbetroffenen in den vier Landkreisen aufgerufen. Zahlreiche private Spenderinnen und Spender haben sich hieran beteiligt. Insgesamt kamen durch private Einzelspenden auf dem Portal rund 13.000 Euro zusammen, die von Nussbaum Medien auf den Betrag von rund 26.000 Euro verdoppelt wurden. Diese konnten nun symbolisch übergeben werden.

Viele Gewinner

Landrat Edgar Wolff bedankte sich im Namen aller vier beteiligten Landkreise für die großzügige Unterstützung: „Die Spende zeigt die große Anteilnahme, die den Hochwasserbetroffenen auch weiterhin und über die Grenzen der Region hinaus entgegengebracht wird. Wir wissen das sehr zu schätzen und sind dankbar für dieses außerordentliche Engagement von vielen Einzelspenderinnen und –spendern sowie den Verantwortlichen von Nussbaum Medien und der Nussbaum Stiftung. Die Spende wird zu gleichen Teilen in den Landkreisen Göppingen, Rems-Murr, Ostalb und Ludwigsburg für die Hochwasserhilfe verwendet werden und kommt so effektiv den Menschen in unserer Region zugute."

Für den Verleger und Stifter Klaus Nussbaum ist die Hilfe für die Betroffenen des Hochwassers eine persönliche Herzensangelegenheit, berichtete Peter Jahn von der Nussbaum Stiftung und zitierte ihn: „Es für mich wichtig, den Menschen, die unter der Naturkatastrophe zu leiden haben, unter die Arme zu greifen und ihr Leid in Baden-Württemberg zu verdeutlichen. Deshalb habe ich auf der Nussbaum Spendenplattform die Bevölkerung zum Spenden aufgerufen und diese Spendensumme verdoppelt. Die Solidarität in unserer Heimat darf niemals geringer werden. Wir müsen immer zusammenstehen, gemeinsam den Menschen in Not helfen und unsere Heimat stärken." (pm/red)

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

MEHR ERFAHREN

Sie möchten mehr über gemeinsamhelfen.de und weitere Projekte der Nussbaum Stiftung erfahren? Die Stiftung ist als Gastgeberin und Ausrichterin am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code

oder hier:
https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets

INFO

Mit der Spendenplattform Ggmeinsamhelfen.de leistet die Nussbaum Stiftung einen Beitrag zum sozialen Miteinander in Baden-Württemberg. Institutionen und Vereine aus dem Verbreitungsgebiet der Nussbaum Medien können dort ihre Projekte und unterstützenswerten Aktionen einfach und unkompliziert einstellen und präsentieren. Private Spender können diese dann ebenso einfach finanziell unterstützen.

Detaillierte Infos hier:

https://www.gemeinsamhelfen.de/

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN jobsuche BW

Wir suchen für den von uns betreuten Seniorenwohnpark Neunkirchen und das Seniorenheim Glück im Winkel/Michelbach zum sofortigen Eintritt

Küchenhilfen/ Hauswirtschaftliche Helfer (m/w/d)

in Voll- und/oder Teilzeit

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an:
info@bestlife-gruppe.de
oder telefonisch unter ✆ 07134 961410

bestLiFE Catering GmbH | Dimbacher Str. 23 | 74182 Obersulm

Foto: shutter_m/iStock/Getty Images Plus

Zeitlich flexibles, ausgebildetes

Zahnmedizinisches Fachpersonal (m/w/d)

mit Schwerpunkt Behandlungsassistenz gesucht

Wenn Sie smart und umgänglich sind, Sie Spaß an Ihrem Beruf haben und nicht nur als kleines Rädchen in einer Gesundheitsfabrik fungieren möchten, bewerben Sie sich jetzt.

Wir bieten Ihnen verlässliche Arbeitszeiten, fachliche Zusammenarbeit im Team und Konzentration auf Ihre Tätigkeit. Mitarbeiterparkplatz vorhanden.

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung an die E-Mail: bewerbung@zahnarztpraxis-mkb.de zu Händen Mathias Kleinhempel-Borbely.

Zahnarztpraxis Mathias Kleinhempel-Borbely
Allee La Chapelle-St.-Luc 6 · 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: 07263-6528 · Homepage: zahnarztpraxis-mkb.de

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Ein Praktikum lohnt sich!

Mit den Praktikumswochen Baden-Württemberg können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 die Vielfalt der Berufe erleben und direkte Einblicke in Unternehmen gewinnen. Rund um die Herbstferien – vom 14. bis 31. Oktober 2024 – gibt es wieder zahlreiche Praktikumsangebote. Die Schülerinnen und Schüler können die Praktikumswochen so gestalten, wie sie es möchten. Davon profitieren auch Unternehmen, die frühzeitig neue Talente kennenlernen können. Unsere Bitte an die Eltern: Ermutigen Sie Ihre Kinder zur Teilnahme.

MITTWOCH 16.10.	18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich **Arbeitswelt von morgen** Frauenwirtschaftstage	
DONNERSTAG 17.10.	18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich **Chance Generationenvielfalt** Frauenwirtschaftstage	

Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.

Foto: grapestock/iStock/Getty Images Plus

Foto: panthermedia

Ein Praktikum lohnt sich! **Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg**

Während der Praktikumswochen in den Herbstferien die Vielfalt der Berufe erleben

Mit den Praktikumswochen Baden-Württemberg können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 die Vielfalt der Berufe erleben und direkte Einblicke in Unternehmen gewinnen. Rund um die Herbstferien – vom 14. bis 31. Oktober 2024 – gibt es wieder zahlreiche Praktikumsangebote. Unsere Bitte an die Eltern: Ermutigen Sie Ihre Kinder zur Teilnahme.

Die richtige Entscheidung für einen Beruf zu treffen ist nicht leicht. Woher soll man mit 14 Jahren auch wissen, was man später einmal werden soll. Hier setzen die Praktikumswochen an: Vom 14. bis 31. Oktober 2024 können Schülerinnen und Schüler zahlreiche Berufe kennenlernen.

Jetzt anmelden und in die Arbeitswelt schnuppern.

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt unter www.praktikumswochen-bw.de mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Die Schülerinnen und Schüler können die Praktikumswochen so gestalten, wie sie es möchten. „Fünf Tage – fünf Unternehmen“ oder nur für einen Tag in einen Betrieb gehen: Jedes Praktikum bringt weiter.

Berufe aus nächster Nähe kennenlernen.

Ein Praktikum zu machen hat nur Vorteile: Es bietet Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe aus nächster Nähe kennenzulernen, erste Erfahrungen zu sammeln und sich mit Beschäftigten zum Beruf auszutauschen. All dies erweitert die eigene Berufswahlkompetenz. Unsere Bitte an die Eltern: Empfehlen Sie Ihren Kindern, in die Betriebe zu gehen. Nur so können sie sich ein authentisches Bild von den Ausbildungsberufen machen, sich mit den eigenen Berufswünschen auseinandersetzen und am Ende eine gute Entscheidung treffen.

Arbeitgeber lernen Fachkräftenachwuchs kennen.

Für die Berufswahl junger Menschen sind Schülerpraktika das A und O, denn sie bringen Jugendliche und Ausbildungsbetriebe frühzeitig zusammen. Davon profitieren auch Unternehmen, die frühzeitig neue Talente kennenlernen können. Wenn Sie einen Betrieb haben oder für einen Betrieb arbeiten, der Schülerinnen und Schüler Praktikumsplätze anbieten möchte, dann melden Sie sich gerne auf der Website der Praktikumswochen mit Ihrem Angebot an. Heute Ihre Praktikantin oder Ihr Praktikant, morgen Ihre Fachkraft.

Mehr Informationen

Hier geht‘s zur Anmeldung

Kontakt

Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall

JOB & KARRIERE - BERUFE IM HANDEL

Berufe im Verkauf: Den Einzelhandel mitgestalten

Kaufleute im Einzelhandel sind die „unsichtbaren Helden", die unser tägliches Einkaufserlebnis gestalten. Ihre vielfältigen Aufgaben gehen weit über den Verkauf oder die Beratung von Kunden hinaus – und werden immer digitaler.

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen die unterschiedlichsten Konsumgüter an Endkunden.

Vielsetiges Aufgabengebiet

Ihre Aufgaben reichen von der Kundenberatung über den Verkauf bis hin zur Bearbeitung von Reklamationen. Neben dem direkten Kundenkontakt übernehmen sie auch die Planung des Einkaufs, die Bestellung von Waren und die Entgegennahme von Lieferungen. Sie prüfen die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Zudem zeichnen sie die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen sind sie involviert. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung.

Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketingmaßnahmen um. Die Digitalisierung hat den Beruf der Kaufleute im Einzelhandel grundlegend verändert und erweitert.

Effiziente Technologien

Sie haben heute die Möglichkeit, sich mit innovativen Technologien und Systemen zu befassen, die ihren Arbeitsalltag erleichtern und effizienter gestalten. Mobile Geräte ermöglichen eine automatisierte Bestandskontrolle. Warehouse-Management-Systeme (WMS) zur Lagerverwaltung überwachen Bestände und steuern ein- und ausgehende Warenströme. Store-Management-Systeme bieten Handlungsempfehlungen, um flexibel reagieren zu können und die Kundenzufriedenheit zu steigern. Dank E-Invoicing werden Rechnungen direkt mittels Software verschickt. Kontaktloses Mobile Payment gewinnt immer mehr an Bedeutung. E-Commerce spielt auch für stationäre Einzelhändler eine immer wichtigere Rolle. Beim Omnichannel Retailing werden Waren über alle verfügbaren Kanäle wie stationäre Geschäfte, Online-Shops oder Kataloge vertrieben.

Gute Berufsaussichten

Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf. Zusatzqualifikationen wie die Sachkundeprüfung für frei verkäufliche Arzneimittel oder Fremdsprachenkenntnisse verbessern die Startposition. Weiterbildungen wie die Prüfung zum/zur Handelsfachwirt/in oder ein Studium im Fach Handelsbetriebswirtschaft helfen, beruflich voranzukommen. Auch der Schritt in die Selbstständigkeit ist möglich, z. B. mit einem eigenen Einzelhandels- oder Fachhandelsbetrieb oder als freie/r Handelsvertreter/in.

Bewerben

Die Zukunft des Handels ist digital und vielfältig. Wer hier arbeitet, hat gute Karriereaussichten – nicht nur im Einzel-, sondern auch im Groß- und Außenhandel oder im Vertrieb und in vielen weiteren interessanten Berufsfeldern. (Agentur für Arbeit, BERUFENET/red)

Gemeinsam für Deine Ausbildung mit Stern!
Jetzt für 2025 bewerben.

Diese Ausbildungsplätze (m/w/d) sind ab 1.9.2025 zu besetzen:

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Automobilkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
- Kfz.-Mechatroniker/in für Pkw-Technik
- Kfz.-Mechatroniker/in für Nutzfahrzeugtechnik
- Kfz.-Mechatroniker/in für Karosserietechnik
- Kfz.-Mechatroniker/in für System- und Hochvolttechnik
- Fahrzeuglackierer/in

Es macht Freude, Menschen von der Marke Mercedes-Benz zu begeistern. Sei dabei, wir freuen uns auf Dich!

Autohaus Gramling

74821 Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-0
74731 Walldürn, Daimlerstraße 4, Tel. 06282 / 9218-0
info@gramling-mercedes-benz.de, www.mercedes-benz-gramling.de

jobsucheBW

Weitere Stellenangebote im Handel finden Sie auch auf jobsucheBW, Ihrem Stellenmarkt in Baden-Württemberg:

https://jobsuchebw.net/vertrieb-verkauf/

NUSSBAUM Award

258 großartige Initiativen aus Vereinen und Jugendgruppen in Baden-Württemberg

And the winner is ...

Sie verdienen den Applaus. Sie werden zu Recht bejubelt. Denn sie sind Vorbilder und Ideengeber. Die Preisträger des NUSSBAUM Awards und des Jugend-Awards stehen ebenso wie die Nominierten im Mittelpunkt der feierlichen Preisverleihung am 12. Oktober in der Stuttgarter Liederhalle. Tickets können kostenfrei gebucht werden.

258 großartige Initiativen
Drei Monate lang suchte die Nussbaum Stiftung nach einem baden-württembergischen Verein, der einen erfolgreichen Generationswechsel vollzogen hat. Ein Verein, der durch gute Ideen und zeitgemäße Kommunikation gleichermaßen bestehende Mitglieder bindet und neue Menschen für sich begeistert. Darüber hinaus suchte die Stiftung eine Jugendgruppe, die ein besonders solidarisches Miteinander pflegt mit dem Ziel, eine lebenswerte Zukunft mit aufrichtigem Respekt vor Menschen und der Umwelt zu gestalten.

258 Vereine und Jugendgruppen haben sich für die Awards beworben. 258 großartige Initiativen stellten sich dem Wettbewerb. Eine beeindruckende Fülle an nachahmenswerten Impulsen. Die Jury hatte die große Herausforderung, aus dieser attraktiven Vielfalt jeweils drei Nominierte auszusuchen. Viele andere Vereine und Jugendgruppen waren nur eine Winzigkeit von diesen Ausgewählten entfernt.

Feierliche Award-Verleihung am 12. Oktober in Stuttgart
Mit einem Preisgeld von je 5.000 Euro belohnt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung die Gewinner der Awards. Die ungewöhnlich hohe Qualität der Bewerber um die Awards hat zur Folge, dass sie auch in Zukunft alle zwei Jahre verliehen werden.

Doch erst dürfen wir die Nominierten und Gewinner der Awards 2024 feiern. Eines ist sicher: Es wird ein festlicher und unvergesslicher Abend. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos und Tickets finden Sie hier: forum-gesellschaft-zusammenhalt.de
Wir sehen uns am 12. Oktober in Stuttgart in der Liederhalle.

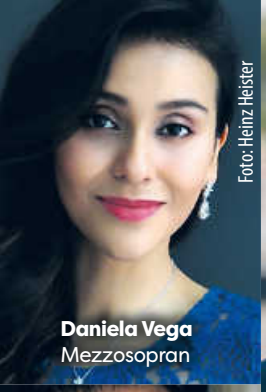


Foto: Heinz Heister

Daniela Vega
Mezzosopran

Foto: Bertold Fabricius

Wilhelm Schwinghammer
Bass

Foto: Sozialministerium BaWü

Manne Lucha MdL
Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

Foto: Karin Mertens

Klaus Nussbaum
Verleger, Stifter und Geschäftsführer der Nussbaum Stiftung

Foto: Michael Lübke

Magic Hornsound Ensemble
Leitung: Will Sanders

Foto: Michael Tubach

Own Risk Dance School
Streetdance

Foto: Den Deckarm

Iris Kristina Freiberger
Moderatorin

Foto: Niko Schnepf

Haegar
Medienkünstler

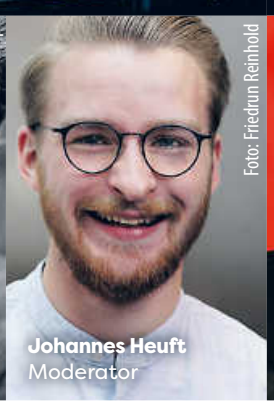


Foto: Friedrun Reinhold

Johannes Heuft
Moderator

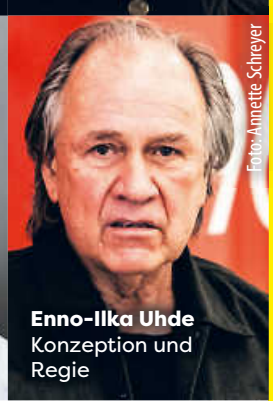


Foto: Annette Schreyer

Enno-Ilka Uhde
Konzeption und Regie

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Festakt NUSSBAUM Award

Festlicher Höhepunkt des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

Der Festakt bildet den krönenden Abschluss des Forums und verspricht einen inspirierenden Abend, der das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt stellt.

Die Verleihung des NUSSBAUM Awards und des NUSSBAUM Jugend-Awards durch Sozialminister Manne Lucha und Stifter Klaus Nussbaum wird von einem außergewöhnlichen musikalischen und künstlerischen Programm umrahmt.

An diesem Abend teilen die Nominierten ihre Ideen und Initiativen, die einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Ihre Geschichten sollen nicht nur Anerkennung finden, sondern auch als Anregung für zukünftiges Engagement dienen.

Unter dem Motto WAS UNS ZUSAMMENHÄLT erleben die Gäste eine Vielfalt an Darbietungen, die die Kreativität und das Zusammenwirken in unserer Gesellschaft feiern und den Abend zu einem besonderen Ereignis machen.

Im Zentrum steht das Ehrenamt: Der Festakt bietet all jenen, die sich Woche für Woche freiwillig engagieren, eine Bühne. Es ist ein Abend, an dem ihre inspirierenden Geschichten geteilt werden, und gleichzeitig ein Raum für Austausch und gemeinsames Lernen. Ihr Engagement prägt unsere Gesellschaft – und dieser Abend ist eine Gelegenheit, dies gemeinsam zu feiern und wertzuschätzen.

https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/

Veranstalter

NUSSBAUM Stiftung

Partner

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Allianz für Beteiligung

NUSSBAUM

Kostenfreie TICKETS

Ines Breuninger mit ihren Mädels beim Turnen.

Fotos: Anpfiff ins Leben/Simon Hofmann

Trainer, die die Schulbank drücken

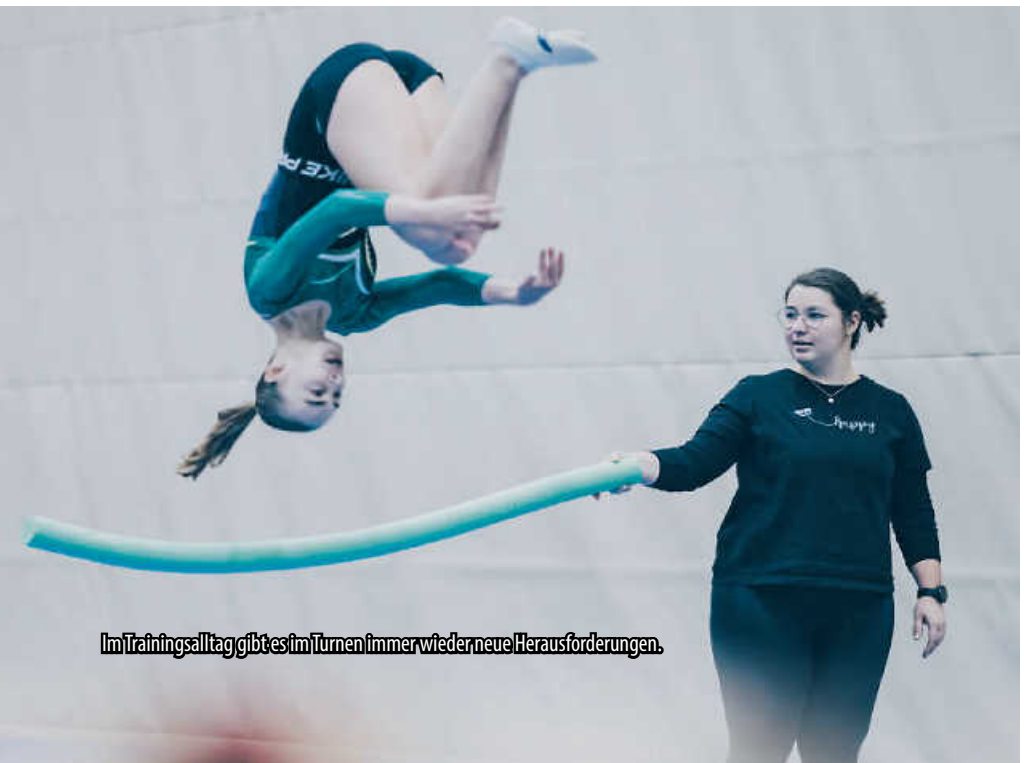
Ines Breuningers Weg in der NUSSBAUM Trainerschule

Bammental. Der Alltag als Sporttrainerin birgt viele Herausforderungen. Ines Breuninger hat sich dafür in der NUSSBAUM Trainerschule weitergebildet.

Als sie klein war, kam Ines Breuninger über das Eltern-Kind-Turnen zum Leistungsturnen und hat daran viel Spaß gefunden. Sie ist dem Turnsport bis heute treu geblieben und engagiert sich jetzt – zwei Umzüge später - als Trainerin im TV 1890 Bammental e.V. Ihr konkretes Ziel? „Ich möchte was ich als Kind erlebt habe und mir das Turnen gegeben hat, an die nächste Generation weitergeben."

Ein Leben für das Turnen

In ihrer Trainerlaufbahn konnte Ines Breuninger die Entwicklung einiger Kinder mitverfolgen. Manche von ihnen kamen bereits im Kindergartenalter zu ihr und stehen ihr jetzt als Teenager als Trainerhelfer zur Seite. Daher ist ihr auch der Verein als Institution sehr wichtig, da man dort grundlegende Erfahrungen und Freundschaften gewinnen kann: „Meiner Meinung nach lernen sie soziales Miteinander am besten im Vereinsumfeld, weil Kinder aus allen Schichten dort sind. Da sind sie einfach Kinder, die gemeinsam Sport machen", meint Breuninger.



Im Trainingsalltag gibt es im Turnen immer wieder neue Herausforderungen.

Neben den sportlichen und zwischenmenschlichen Aufgaben gehört auch Organisationsarbeit zur Trainertätigkeit. Doch im Alltag sieht sich die Turntrainerin oft mit anderen Herausforderungen konfrontiert.

Gleicher Sport, neue Hürden

In den letzten Jahren gab es für Ines Breuninger vermehrt neue Hürden in ihrer Trainer-Tätigkeit. Kinder sind nun häufiger als früher mit mehreren Hobbies beschäftigt, üben weitere Sportarten aus oder musizieren. Und das wirkt sich auf die Trainingsleistung aus. Etwas fiel ihr besonders auf: „Was sich meiner Meinung nach gravierend verändert hat, sind die Beziehungen zu den Eltern. Früher war klar: Was der Trainer sagt, wird gemacht. Mittlerweile muss man viel mehr diskutieren, da Eltern teilweise mit einbezogen werden möchten und gefühlt alles wissen wollen." Daher hat sie sich entschlossen, sich weiter-

NUSSBAUM TRAINERSCHULE

Die „NUSSBAUM Trainerschule - Pädagogik im Sport“ ist eine Kooperation zwischen der Nussbaum Stiftung und Anpfiff ins Leben e.V. Sie ermöglicht es Trainerinnen und Trainern aus Vereinen in Baden-Württemberg sich pädagogisch weiterzubilden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos hier:
https://nussbaumwelt.net/trainerschule

Nach der NUSSBAUM Trainerschule ging es mit neuen Herangehensweisen zurück ins Training.

zubilden, um effektive Herangehensweisen für alte und neue Herausforderungen zu finden.

Die Trainer als Schüler

Von März bis November 2023 hat Ines Breuninger die NUSSBAUM Trainerschule besucht, ein Angebot von Nussbaum Medien und Anpfiff ins Leben. Hier lernte sie in Workshops kritische Situation aus dem Alltag zu meistern. Besonders großen Nutzen zog sie daraus, dass sie nicht nur mit ihrem eigenen Sport konfrontiert war: „Es waren Handballer und eine Tänzerin mit dabei, auch Unterwasserrugby. Sportarten, mit denen man nie Berührungspunkte hat, aber genau die gleichen Probleme und Herausforderungen teilt.“

Denn der Umgang mit Eltern, pubertierenden Kindern, oder fehlende Absagen sind Probleme, mit denen nicht nur Turntrainer zu tun haben. Der Austausch mit Trainern aus anderen Sportarten war für Ines Breuninger sehr wertvoll. Wie hat sie das Erarbeitete aus der Trainerschule in ihren Trainingsalltag integriert?

Training für Trainer

Die Trainerschule hat unter anderem für den Umgang mit Eltern Ideen geliefert. Der TV Bammental hat einen One-Pager mit den Regeln des Vereins vorbereitet, den Eltern von Neuzugängen mit ihren Kindern durchgehen und unterschreiben. Auch die Vorbereitung von Elterngesprächen und -abenden gehören jetzt fix zum Vereinsprogramm, um neuen Anforderungen gerecht zu werden und eine Kommunikationsbasis herzustellen.

Einen Aspekt aus der Trainerschule im direkten Umgang mit den Kindern wendet Ines verstärkt an: Die Ursache zu finden, wenn eine Übung nicht gelingt. Ein Input der Workshops war, dass alles, was die Kinder erleben, in den Sport mit reinspielt. „Wenn zu Hause Stress ist, dann kriegt man das hautnah in der Halle mit.“ Daher beredet Ines in solchen Fällen jetzt in Einzelgesprächen mit den Kindern, ob sie etwas außerhalb des Turnens beschäftigt. „Es erzeugt eine andere Trainer-Sportler-Verbindung, wenn die Kinder merken, die will nicht nur, dass ich leiste und das Beste im Turnen gebe, sondern sie interessiert sich auch dafür, was in mir vorgeht.“ Wie ist Ines‘ Gesamtfazit?

„Man lernt einfach unheimlich viel“

Die pädagogischen Anregungen der Trainerschule waren für sie besonders hilfreich. „Man braucht kein pädagogisches Studium als Voraussetzung für die Schulung und bekommt Einblicke in die Bedürfnisse von den Kindern und womit sie heutzutage zu kämpfen haben. Da spielen so viele Sachen eine Rolle und das zeigt die Trainerschule auf.“ Offen sein, kommunizieren und mehrere Ansätze ausprobieren sind das A und O. Ines Breuninger empfiehlt die NUSSBAUM Trainerschule uneingeschränkt weiter: „Man hat einen ganz anderen Austausch unter den Vereinen und man lernt einfach unheimlich viel.“ (ps)

MEHR ERFAHREN

FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Sie sind Trainer in einem Sportverein und suchen nach neuen Ansätzen für Pädagogik im Sport? Die NUSSBAUM Trainerschule wird durch Anpfiff ins Leben e.V. mit einem Stand am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten sein.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code

oder hier:
https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets

BAUEN & WOHNEN

https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Foto: courtney k/E+/Getty Images

Bodenversiegelung auf dem eigenen Grundstück

Schotter, Pflaster und Asphalt im Außenbereich sind nicht komplett verboten, reine Schottergärten darf man aber nicht mehr anlegen. Der Bebauungsplan regelt, wie Ein- und Zufahrten oder Terrassen versiegelt werden können.

Bei einem Bauvorhaben, egal ob Gebäude, Straße oder Gehweg, kommt es zu einer sogenannten Bodenversiegelung. Asphalt beispielsweise schließt den Grund luft- und wasserdicht ab, sodass Regenwasser nicht mehr oder kaum versickern kann.

Versiegelte Flächen

Bei einer leicht versiegelten Fläche, etwa durch Kies oder wassergebundene Splitt- und Schotterflächen sowie Rasengittersteine, kann Wasser noch relativ gut versickern. Bei stark- oder vollversiegelten Böden, beispielsweise durch Steine, Pflaster und Rasenfugenpflaster mit schmaler oder ohne eine feste Verfugung sowie asphaltierten und betonierten Flächen, ist das kaum oder gar nicht mehr möglich. Starkregen kann auf vollversiegelten Flächen viel schneller eine Überschwemmung und damit Schäden am Haus oder im Garten auslösen. Langfristig wirken sich Versiegelungen auf die Bodenfruchtbarkeit und den Grundwasservorrat aus, während bepflanzte Flächen nicht nur eine Sickermöglichkeit für Wasser bieten. Sie heizen im Sommer auch nicht so stark auf und sind ökologisch wertvoller.

Bebauungsplan

Juristin Sabine Brandl rät, sich vor dem Bauvorhaben der versiegelten Flächen zu informieren, wie groß der bebaute Anteil des Grundstücks maximal sein darf. Auskunft geben das Baurecht und der Bebauungsplan. Er legt die sogenannte Grundflächenzahl (GRZ) fest. „Die GRZ gibt die Flächen an, die überbaut und damit vollversiegelt werden dürfen. Die im Bebauungsplan angegebene Grundflächenzahl GRZ I umfasst das Gebäude inklusive Außenmauern, Kellerabgänge, Balkone und Terrassen."

Abwasserkosten

Die GRZ II hingegen berücksichtigt die Flächen von Nebenanlagen wie freistehenden Garagen, Stellplätzen und Carports mit Zufahrten, Gartenhäusern, aber auch unterirdischen Anlagen wie Klärgruben oder Öltanks. Die im Bebauungsplan genannte GRZ I darf auf Antrag beim Bauamt durch die Nebenanlagen um bis zu 50 Prozent überschritten werden – falls der Bebauungsplan nichts anderes besagt. Es gilt folgende Faustregel: Je höher die GRZ, desto größer die versiegelungsfähige Fläche. Durch versiegelte Flächen entstehen mehr Abwasserkosten. Der Betrag hängt dabei von der GRZ, der Größe des Grundstücks und dem Grad der Bodenversiegelung ab. Je weniger Fläche Grundstückseigentümer versiegeln, desto mehr Wasser kann versickern und umso weniger müssen sie zahlen.

Alternativen

Mulch und Kies, wasserdurchlässige Pflasterungen oder Rasengittersteine stellen eine gute Alternative für die Befestigung von Wegen dar, die trotzdem ein Versickern von Wasser ermöglichen. Das Verhältnis von versiegelten und unversiegelten Flächen sollte ausgewogen sein. (ERGO/red)

Foto: U_J_Alexander/iStock/Getty Images

lokalmatador

Der Schottergarten muss weg! Welche Städte den Rückbau fördern und fünf Tipps für die Umgestaltung inkl. Videos finden Sie über den QR-Code oder den Link:

https://lokalmatador.net/schottergarten/

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

ZIMMEREI ALEX
Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH
Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren
Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de

kw küchen werkstatt
Möbel
Innenausbau
Schreinerei
HOFMANN
Inhaber Tilo Feth
Gesundes Schlafen & Wohnen nach Maß
Möbel nach Maß
heimisch.
hochwertig.
gesund.
www.moebel-hofmann.de
Tel.: 0 72 64 / 91 31 63

FENSTER UND TÜREN
AUS EIGENER FERTIGUNG
FAMILIENBETRIEB SEIT 1990
Premiumqualität
Eigene Montage
Rollläden
Sonnenschutz
Insektenschutz
Schallschutz
Sicherheit
Reparaturservice
Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim
Telefon 0 72 64 | 206 93 – 0
www.fensterbau-abel.de
ABEL
FENSTERBAU

Unikat-Strukturen mit Industrie-Chic

Bauherren und Modernisierer können dank ausgefallener Design-Werkstoffe und neuer Oberflächen bei Haustüren echte Unikate erhalten. Besonders beeindruckend sind echte Schiefer-Oberflächen mit ausgeprägten Strukturen, changierendem Farbspiel und einer sinnlichen Haptik. Auch in Betonoptik werden attraktive, puristisch-moderne Oberflächen mit unregelmäßigen Lufteinschüssen realisiert, die perfekt zum angesagten Industrie-Stil passen. Dem aktuellen Architekturtrend mit Rostoberflächen folgend präsentiert sich eine der Haustüren-Serien darüber hinaus in täuschend echter Rostoptik. Sehr beliebt sind zudem Haustüren mit Altholzoptik, die durch spezielle Beschichtungen kaum von Echtholz zu unterscheiden sind. Die Strukturen aller Design-Oberflächen variieren bei jeder Haustür und schaffen dadurch echte Unikate. Für alle, die schwarze Wohnaccessoires lieben, sind tiefschwarze Rahmen, Griffe, Rosetten, Lisenen, Bänder und Innendrücker wählbar. (HLC/noblesse GmbH/red)

Tipps für die neue Haustür auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2466/

Karl Wagner
• Container-Service
• Recycling
• Schrott + Metall
• Grünschnitt
• Erdaushub
• Haushaltsauflösungen
• Baumüll + Wertstoffe
• Holzentsorgung
• Gewerbeabfälle
• Bauschutt
Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470
Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

Foto: m-gucci/iStock/Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

Wohnen im Skandi-Style: behaglich mit klaren Formen

Wohnen wie die Skandinavier – mit nordischer Gelassenheit. Natürliche Materialien, helle Farben und viel Licht machen das Zuhause „hyggelig". So eingerichtet kommt man gemütlich und gut gelaunt durch Herbst und Winter.

Die Skandinavier machen es vor, wie man es sich zuhause so richtig gemütlich macht. „Hygge" ist in aller Munde und meint eine zeitgemäße Variante des sogenannten Cocoonings. Eine Lebensweise, in der man sich auf die wirklich wichtigen Dinge konzentriert: mehr Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen und dabei die schönen Seiten des Lebens zu genießen. Entspanntes Wohnen mit Stil.

Heimeliger Wohntrend

Hygge lässt sich am besten mit Geborgenheit übersetzen und oberstes Gebot bei diesem Wohntrend ist die Gemütlichkeit. Dabei ist alles, was das Zuhause heimelig macht, unbedingt erlaubt: natürliche Materialien, flauschige Decken, viele Kissen und langflorige Teppiche genauso wie helle Wohnfarben, Kerzenschein und Pflanzen. Die skandinavische Designsprache sollte sich aber auch bei den Möbeln widerspiegeln. Ein Lounge-Sofa z. B. mit reduzierten Formen, fester Rückenlehne und schlanken Füßen passt perfekt in ein skandinavisches Wohnambiente.

Gekonntes Understatement

Es regieren schlichte statt üppige Formen, lieber natürliche Töne als zu viel Farbe. Optische Ruhe und Understatement bilden die Basis. Hygge heißt Entspannung. Wer sich auf Weiß und lichte Farbnuancen, helle Hölzer und warme Materialien konzentriert, nimmt das Wohnen leicht, kann gar nichts falsch machen. Ein paar Stilbrüche dürfen aber sein. Die verleihen der hellen Harmonie eine lässige Lebendigkeit. Sowohl im Wohn- und Schlafzimmer als auch im Flur ist die Hauptrolle an Weiß vergeben. Die hellste Farbwahrnehmung reflektiert Licht, macht Räume freundlicher.

Werkstoff Holz

Was absolut nicht fehlen darf: Eichenholz. Der Werkstoff aus dem Wald wirkt warm und ist ein Sympathieträger, der besonders gut in den Skandi-Style passt. Textilstrukturen wie Bouclé schenken Polstermöbeln und Kissen einen gefühlvollen Look. Bettwäsche und Plaids zieren Karomuster – so schlicht, so gut.

Wohnaccessoires

Aber nicht nur die Möbel machen die Einrichtung der Skandinavier aus. Es sind vor allem die Accessoires aus natürlichen Materialien wie Keramik, Ton, Porzellan oder Glas, die den nordischen Wohnstil unterstreichen. Dabei hält sich die Deko mit natürlichen Farben und einer schlichten Formgebung eher zurück.

Natürliche Materialien

Und natürlich setzen die Skandinavier auch bei Wohntextilien auf natürliche Materialien. Neben Leinen und Baumwolle sorgen auch Wolle, Filz oder Fell für natürliches Flair. Eine weitere wichtige Rolle spielt das Licht in Form von Kerzen und kleinen Lampen, die gerne in den Fenstern platziert werden und Besucher schon beim Betreten des Hauses willkommen heißen. (djd/SCHÖNER WOHNEN/red)

lokalmatador

Skandi trifft Vintage: 6 stylishe Ideen für hyggeliges Wohnen im Retro-Look finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/retro-skandi/

Foto: Katarzyna Bialasiewicz/iStock/Getty Images Plus

Foto: mihalis_a/iStock/Thinkstock

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Was das Herz begehrt:
Eine einzigartige Türenauswahl!

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06 0
Fax 0 62 66/92 06 40

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr

www.holzcenter.de

100 JAHRE HolzLand® Neckarmühlbach

ANZEIGE

Große Ausstellung von Glastüren in Neckarmühlbach

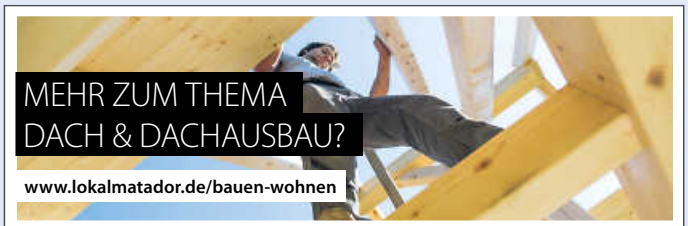
Räume größer und heller wirken lassen

Neckarmühlbach. Wer kennt das nicht? Nach der Haus- und Wohnungseingangstüre empfängt einen ein dunkler Flur, der selbst tagsüber beleuchtet sein will. Geschlossene Türen hindern die Sonne, die Wohnung natürlich zu belichten. Nicht nur in den Zeiten des Stromsparens werden dadurch Glastüren immer häufiger gefragt. Sie ermöglichen mehr natürliches Licht in der Wohnung, selbst in fensterlosen Bereichen. Dunkle Wohnzimmer oder Flure gehören der Vergangenheit an. Durch den Einbau einer Glastüre gewinnen Zimmer optisch mehr Raum, verleihen dem Ambiente ein luxuriöses Aussehen, verhindern Zugluft ohne auf Sichtschutz zu verzichten. Darüber hinaus sind sie hygienisch, leicht zu reinigen, stabil und langlebig.

Ein Ausschnitt aus dem großen Türenprogramm von HolzLand Neckarmühlbach lässt sich in dessen Türenausstellung erleben. Mit über 100 verschiedenen Holz- und Glastürenmustern, davon über 50 original aufgebaut und durchschreitbar, lassen sich die verschiedenen Türen nicht nur mit dem Auge, sondern allen Sinnen

erfahren. Und damit die große Vielfalt an Möglichkeiten ein Genuss bleibt und nicht zur „Qual der Wahl" mutiert, helfen die erfahrenen Türen-Experten von HolzLand Neckarmühlbach auf Wunsch gerne bei der Entscheidungsfindung. Generell verfolgt das HolzLand Neckarmühlbach den Ansatz eines „Rundum-Sorglos-Service". So werden große Auswahl und Beratungskompetenz ergänzt durch die erfahrene, hauseigene Schreinerei, welche die Türen auch zu Ihnen nach Hause bringt und fachgerecht montiert.

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie direkt im Holz-Land Neckarmühlbach oder auch im Internet unter: www.mein-holz24.de



Woher kommt eigentlich die Redewendung mit dem Hornberger Schießen? In der Schwarzwald-Stadt wird das einmal im Jahr lautstark erklärt.

Foto: Historischer Verein Hornberg

WISSENSWERTES

UNNÜTZES HEIMAT-WISSEN: LEGENDEN UND KURIOSES AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Woher kommt das mit dem Hornberger Schießen eigentlich? Und warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen" geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind da auch ganze skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriose Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten, denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in die Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

DER SPATZ UND DAS MÜNSTER

Der Spatz und die Stadt Ulm sind eng miteinander verbunden. Doch was steckt dahinter? Der Legende nach soll ein Spatz einen entscheidenden Impuls beim Bau des Ulmer Münsters gegeben haben. Die Bauarbeiter standen vor einem großen Problem, das den weiteren Bau in Gefahr brachte – wäre da nicht ein Spatz gewesen, der zeigte, wie viel sich der Mensch doch von der Natur abgucken kann.

WO STARB SIEGFRIED?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt ... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand der Nibelunge sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

WER HAT DOKTOR FAUST GETÖTET?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Johann Georg Faust ranken sich verschiedene Geschichten. Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchimistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

VON EINHÖRNERN, GELBFÜSSLERN UND HEXENBISSEN

Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler" bezeichnet werden. Und hat Julius Cäsar im Schwarzwald wirklich ein Einhorn gesehen? Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen" auf. (haf)

Knusper, knusper, knäuschen … hat am Heidelberger Schlosstor wirklich eine Hexe geknabbert?

Foto: dyh/NM-Archiv

lokalmatador

Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen" klärt auf. Alle Folgen unter diesem Link hier:

https://lokalmatador.net/heimatwissen

BARTH
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln
... die Erika zeigt sich von ihrer schönsten Seite
... by BARTH
Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

SUZUKI
Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de
Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

zuverlässig · schnell · fair
Heizöl
Holzpellets
Diesel • feste Brennstoffe
Ihre Ansprechpartner
Bad Rappenau
Ingo Mehl
Tel. 0 70 66 / 915 00 30
Bad Friedrichshall
Stefan Koch
Maximilian Müller
Vanika Singh
Tel. 0 71 36 / 98 88 13
AGROA Raiffeisen

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition
Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Rohrreinigung Flying Eagle
Geschäftsführer: Patrick Michael Seck
Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
Kanal TV - Untersuchung
Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
Herr Seck 0151-74330809
Kostenlos An- & Abfahrt für den Neckar-Odenwaldkreis
Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

Lins & Wally GmbH
Meisterbetrieb
■ Natursteine
■ Grabmale
■ Treppen
■ Fliesen
74936 Siegelsbach
Petersäcker 7
Telefon 07264/890999
Fax 07264/890837
E-Mail: info@lins-wally.de
Internet: www.lins-wally.de

ROLLADEN Longerich Sonnenschutztechnik
Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
oder 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de
WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN
Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz
Terrassendächer Lamellendächer Pergolen
Markisen Sonnenschirme Rollläden
Raffstore Insektenschutz Haustüren
Garagentore Innenbeschattungen Reparaturen